

Jahresbericht
2025/26



MITTELSCHULE

ST. RUPRECHT

a. d. Raab



Impressum

Herausgeber:
Mittelschule St. Ruprecht/Raab,
Hauptschulgasse 260, 8181 St. Ruprecht/Raab

Redaktionsteam:
Elisabeth Geiger, Sophie Grassmugg, Marie Fladl,
Lisa Paul

Illustration:
Daniela Breitegger

Layout & Satz:
Daniela Breitegger

Lektorat:
Sylvia Riedl-Passath, Sylvia Reitbauer, Elisabeth Geiger

Druck:
Universitätsdruckerei Klampfer GmbH,
Barbara-Klampfer-Straße 347
8181 St. Ruprecht an der Raab

Coverarbeiten:
Leen Abou Rokbh, Milana Panchenko

Der Jahresbericht wurde durch Inserate
regionaler Unternehmen mitfinanziert.

Der Jahresbericht
ist auch digital auf, unserer
Schulwebseite einsehbar!



Einige Abbildungen in diesem Jahresbericht wurden
mithilfe von künstlicher Intelligenz generiert.

Dieser Jahresbericht wurde auf FSC, PEFC
zertifiziertem Papier gedruckt. Die Druckerei
trägt folgende Umweltschutzabzeichen:



Die MS St. Ruprecht ist
stolzer Träger folgender Auszeichnungen:



Liebe Schulgemeinschaft!

Das Ende eines Schuljahres bringt neben der freudigen Aussicht auf freie Sommertage und die wohlverdiente Erholung auch immer etwas Wehmut mit sich. Gilt es doch wieder einen Jahrgang zu verabschieden und junge, uns ans Herz gewachsene Persönlichkeiten in ihren nächsten Lebensabschnitt zu entlassen. Es bleibt die Hoffnung, sie gut vorbereitet und gestärkt zu haben und der Gedanke, dass die Zeit bei uns für ihre persönliche Entwicklung auch einen Mehrwert gebracht haben möge.

Der Begriff MEHRWERT hat uns in diesem Jahr tatsächlich sehr beschäftigt und wir haben uns damit in unterschiedlichen Settings auseinandergesetzt. Zum einen war es ein Thema in unserem neu gegründeten Regiocampus, bei dem alle Bildungseinrichtungen – von der Kinderkrippe bis zur Musikschule – sich zusammengeschlossen haben, um gemeinsame, regionale Ziele zu verfolgen. Der Slogan „Regiocampus – Bildung mit MehrWert“, ziert künftig auch unser gemeinsames LOGO. Nicht zufällig haben wir uns für die Hervorhebung des Wortes „Wert“ entschieden. Werte definieren die Regeln unserer Gemeinschaft und unseres Tuns und bilden somit die Basis für unsere Zusammenarbeit. Der Wertebegriff reicht hier von „Höflichkeit“ über „Wertschätzung“ bis hin zu „regionale Verantwortung“, impliziert aber auch den Blick auf den persönlichen Selbstwert.

Ein wichtiger Mehrwert an unserem Standort ergibt sich für uns aus der Vielfalt, den einzigartigen Persönlichkeiten und den unterschiedlichen Talenten. Der Fokus auf Stärken und ein möglichst breit gefächertes Angebot zur Vertiefung ist damit für uns ein Auftrag an unsere Schule. Hier sind wir mit unserem Angebot auf einem sehr guten Weg und die Anmeldezahlen für das neue Schuljahr, die uns einen Höchststand bescheren, bestätigen unsere Bestrebungen. Ergänzt wird dieser Weg für



uns durch die systematische Übergabe von Verantwortung für Lern- und Entwicklungsprozesse unserer Schüler:innen. Neben der Möglichkeit sich schulisch in offenen Lernphasen zu beweisen, erhalten unsere Schüler:innen auch durch zahlreiche Kooperationen mit außerschulischen Projektpartnern die Chance, ihre Begabungen zu vertiefen und Verantwortung für ihren Lebensraum zu übernehmen. Herausstreichen möchte ich stellvertretend unsere Kooperation mit der steirischen Jägerschaft und den Naturwelten, sowie unsere Zusammenarbeit mit regionalen Firmen wie Metallbau Binder und Ligneal im Rahmen unseres von den Schüler:innen geplanten Schulmöbelbaus für den Schulhof.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei der gesamten Schulgemeinschaft für die konstruktive Zusammenarbeit und die Wertschätzung bedanken! So ist Schule ein Ort des Gelingens und wird zum Mehrwert!

Ich wünsche allen erholsame Ferien!

Herzlichst

Silke Sattler-Beutle
Silke Sattler-Beutle

LEHRPERSONAL



Waltraud Beichtbuchner



Claudia Benkö
KV der 3a



David Caldera



Anna Dauschan
KV der 3b



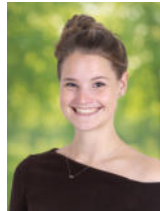
Selina Derler
KV der 4c



Marie Fladl



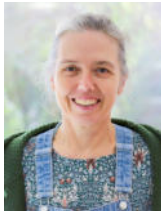
Elisabeth Geiger



Sophie Grassmugg
KV der 1c



Ariane Guth



Barbara Huss-Galli



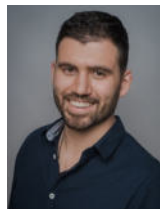
Lydia Kalcher



Magdalena Kern
derzeit in Karenz



Charlotte Klinger
KV der 1a



Maximilian Klinger
KV der 3c



Alexandra Kolm



Iris Kraxner



Michael Leder
KV der 2c



Lisa Paul



Johanna Perl



Sylvia Riedl-Passath
KV der 1b



Olivia Rieger
KV der 4a



Eva Scherz



Harald Schinagl



Martina Schirnhofner
derzeit in Karenz



Mario Schöberl
KV der 4b



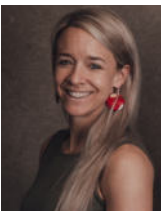
Elisabeth Seidler



Gabriele Sikora



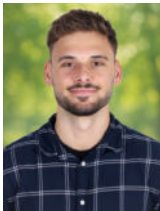
Manuel Suppan



Kathrin Taucher
KV der 2a



Nina Weiß



Fabian Wetl



Angelika Zehetner



Claudia Zenzmaier
KV der 2b



Karin Zotter



Sylvia Reitbauer
Sekretariat



Heinz Schönauer
Schulwart

VERWALTUNG

STUDENTAFEL

GEGENSTÄNDE	1. KLASSE	2. KLASSE	3. KLASSE	4.KLASSE
Religion	2	2	2	2
SPRACHEN				
Deutsch	4	4	4	4
Lebende Fremdsprache Englisch	4	4	4	4
MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN				
Mathematik	4	4	4	4
Geometrisches Zeichnen	–	–	–	1
Digitale Grundbildung	1	1	1	1
Chemie	–	–	–	2
Physik	1	2	2	–
Biologie und Umweltbildung	2	1	2	1
WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT				
Geschichte und politische Bildung	–	1	2	2
Geografie und wirtschaftliche Bildung	2	2	1	2
MUSIK, KUNST UND KREATIVITÄT				
Musik	2	1	1	1
Kunst und Gestaltung	2	2	1	1
Technik und Design	2	2	1	1
GESUNDHEIT UND BEWEGUNG				
Bewegung und Sport	4	4	3	2
Ernährung und Haushalt	1	1	–	–
ALTERNATIVE PFLICHTGEGENSTÄNDE – WAHLPFLICHTFÄCHER				
Fit 4 Life				
Forschen und Experimentieren				
Kreativ				
Lebende Fremdsprache Spanisch	–	–	2	2
Red.Aktion				
Music Factory				
VERBINDLICHE ÜBUNGEN				
Bildungs- und Berufsorientierung	–	–	1	1
UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN (FREIGEGENSTÄNDE)				
Große Ballsportarten	2	2	2	2
ECDL/ICDL	–	–	2	2
Erste Hilfe	–	–	–	2



WILLKOMMEN AN DER MS ST. RUPRECHT/RAAB!

Unsere Schule befindet sich mitten im Grünen und verfügt über eine moderne Raumausstattung und einen eigenen Schulgarten. Wir haben großzügige Sportflächen und einen Funcourt vor unserer Türe. Wir sind keine Schwerpunktschule im herkömmlichen Sinne, bieten aber ein Bausatzmodell, bei dem sich unsere Schüler:innen ihren individuellen Talenten entsprechend für ein breites Spektrum an Angeboten anmelden können. Soziale Wertebildung ist uns ein großes Anliegen und nimmt im Alltag viel Raum ein. Dabei werden wir von einem Team aus Schulassistent:innen und einer Schulsozialarbeiterin unterstützt. Unsere Schüler:innen haben von der 1. – 4. Klasse 31 Wochenstunden und können diverse Angebote am Nachmittag zusätzlich nutzen.

Gemeinsam gestalten wir Schule als Lernraum für die Herausforderungen der Zukunft.

SOZIALE VERANTWORTUNG

TEAMARBEIT

EIGENVERANTWORTLICHES LERNEN

EINE GESUNDE UND BEWEGTE SCHULE

KLIMABEWUSSTSEIN UND NACHHALTIGKEIT

WERTSCHÄTZUNG UND RESPEKT

UNSERE WERTE



UNSER ANGEBOT

Ø leistungsdifferenzierten und praxisnahen Unterricht in Kleingruppen

Ø Ein vielfältiges Angebot an autonomen Schwerpunktfächern

- Kreatives Gestalten
- Forschen und Experimentieren (Naturwissenschaft und Technik)
- Let's move (Trendsportarten)
- Spanisch (Sprachniveau A1)
- Fit 4 life (Küche, Garten, Handwerk)
- RedAKTION (Schülerreporter, Podcasterstellung)
- Music Factory

Ø Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung:

- ICDL, MINT, IBOBB, Erasmus+, Drehtürmodell, Kooperation mit Musikschule St. Ruprecht/Raab, Cambridge Certificate, Native-Speaker Woche
- Individuell wählbare Kurse zur Talenteförderung:
- Ballspiele, Mädchenfußball, Leistungskurs Sport, Gebärdensprache, Maschinschreiben intensiv, Ich und mein Holz, Chor, Robotik & Coding, Erste Hilfe

Ø Lerncafé und Lerncoaching

SCHULBIBLIOTHEK

Im Schuljahr 2025/26 entwickelte sich unsere Schulbibliothek erneut zu einem wichtigen Ort des Lesens, Lernens und der Begegnung. Zahlreiche Projekte und Veranstaltungen machten die Bibliothek zu einem lebendigen Mittelpunkt des Schulalltags.

Besonders erfreulich war der Start unseres neuen Bibliotheksteams. 29 Schüler:innen meldeten sich freiwillig, um in der Bibliothek mitzuarbeiten. Nach einer Einführung in die Bibliothekssoftware unterstützten sie bei der Organisation, sortierten Bücher und halfen später in den Pausen bei der Ausleihe und Beratung. Mit viel Engagement tragen sie dazu bei, die Freude am Lesen weiterzugeben.

Neu war in diesem Jahr auch die Öffnung der Bibliothek als Pausenraum. Dank des Einsatzes der Bibliothekarinnen konnten die Schüler:innen die Bibliothek in den Pausen nutzen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen: Es wurde gelesen, gespielt, gelernt und geplaudert. Die Bibliothek entwickelte sich dadurch zu einem beliebten Treffpunkt mit angenehmer Atmosphäre.

Im Laufe des Schuljahres wurde außerdem die Beschriftung der Bibliothek erneuert und übersichtlicher gestaltet. Dadurch können Bücher und Bereiche nun leichter gefunden werden, was die Nutzung der Bibliothek zusätzlich erleichtert.

Auch die Leseförderung stand im Mittelpunkt vieler Aktivitäten. Mit dem Projekt ‚Booktalk – Seitenweise‘ wur-

de außerdem ein neues Format zur Leseförderung ausprobiert. In der Adventzeit lasen bei der Aktion „Buch und Stimme“ Lehrpersonen aus ausgewählten Büchern vor, wobei ihre Identität zunächst geheim blieb. Außerdem wurde gemeinsam mit der Buchhandlung Plautz aus Gleisdorf eine Weihnachtsbuchausstellung organisiert. Und auch die traditionellen Adventlesungen der Schüler:innen im SLOT sorgten mit Geschichten und Gedichten für stimmungsvolle Morgenmomente. Insgesamt zeigte sich, wie wichtig die Bibliothek als Ort der Gemeinschaft, Kreativität und Leseförderung für unsere Schule geworden ist.



OUTDOORKLASSE

Wo kann man

- Sonne genießen, frische Luft tanken, am offenen Feuer kochen?
- Gleichzeitig Unterricht in einer lebenswerten, angenehmen Form servieren und genießen?
- Können und Kompetenzen erweitern, Wissen sammeln?

Am besten geht das natürlich im Freien. Noch besser: im Schulgarten!
Bereits im Herbst des Vorjahres ist die Idee entstanden, den Garten mit einer einladenden Sitzgruppe für eine Outdoorklasse zu verschönern. Für zwölf bis 14 Personen sollte sie Platz bieten und zum Mitschreiben Gelegenheit bieten.
Als ideale Form hat sich ein Achteck erwiesen: Jede Seite kann als ein Einzelelement aus Tisch und Bank gestaltet werden, das spart Platz und Einzelteile. Lässt man dann ein Element aus, dann kann man den Kreis auch innen betreten und vierzehn Personen können bequem sitzen.
Erste Zeichnungen entstanden im Herbst. Mit diesen wurde der Weg angetreten zu Betrieben, die eventuell die Einzelteile liefern konnten, und dank der schnellen und lohnenden Initiative von Sylvia Riedl-Passath, die für das Fach Berufsorientierung immer wieder bei regionalen Firmen unterwegs ist, war auch die richtige schnell gefunden: die Firma Mühlenbau Binder in



Unterfladnitz, die die verzinkten Stahlteile mit Hilfe der Schüler:innen gebaut und diese an die Schule gesponsert hat. Vielen Dank an die Verantwortlichen!
Stand Anfang Mai: Die Stahl-Unterbauteile sind fertig, das Lärchenholz für die Beplankung ist bestellt. Die Fit4Life Gruppe freut sich schon auf die Montage, die im Unterricht stattfinden wird.
Was noch fehlt...

- ...und schon bestellt ist: eine große Feuerschale für die Outdoorküche, hier soll, zum Beispiel im Fit4Life Unterricht, auch gemeinsam gekocht werden...
- ...und schon im Entstehen sind: zwei Hängesessel aus Holz und Seilen, designt, geplant und ausgeführt durch die Fit4Life Schüler:innen.

Viel Freude allen Schüler:innen und Lehrer:innen!

EIN STÜCK NATUR
FÜR UNSERE AULA

In unserer Aula gibt es nun eine neue, dekorativ gestaltete Wand im Baumdesign. Sie verleiht dem Eingangsbereich eine warme und einladende Atmosphäre und bringt ein Stück Natur in den Schulalltag.
Seit der Umgestaltung wirkt die Aula insgesamt freundlicher und lebendiger. Die neue Wand wird von vielen Schüler:innen als positive Veränderung wahrgenommen und trägt dazu bei, dass man sich beim Betreten des Schulhauses noch wohler fühlt.



ELTERNVEREIN



Dieses Schuljahr war für unseren Elternverein ein ganz besonderes – geprägt von Engagement, Zusammenhalt und vielen unvergesslichen Momenten. All die Dinge, die wir gemeinsam auf die Beine stellen konnten, erfüllen uns mit großer Freude und auch ein wenig Stolz.
Ein absolutes Highlight war unsere Mentalmagie-Show, bei der wir über 300 begeisterte Gäste begrüßen durften. An den staunenden Gesichtern, dem gemeinsamen Lachen und der besonderen Atmosphäre konnte man erkennen, wie lebendig und verbunden unsere Schulgemeinschaft ist.
Auch unsere bewährten Veranstaltungen – wie der Winterflohmarkt, das Lichterleuchten und der Adventmarkt – waren wieder ein voller Erfolg und boten Gelegenheiten zum Aus-

WIR GESTALTEN EINE
WAND IN DER SCHULE



In diesem Schuljahr gab es wieder das Wahlpflichtfach Kreativ, in dem die 3. und 4. Klassen eine Wand im Schulhaus bemalen durften. Bevor die Jugendlichen beginnen konnten, das Kunstwerk an die Wand zu malen, wurde die Wand mit einer beige Farbe übermalt. Der nächste Schritt lag darin, das Motiv auszusuchen, welches an die Wand kommen sollte. Unsere Lehrerin schlug uns Blumen mit Blättern und einem Schmetterling vor. Außerdem sollte ein Spruch an die Wand kommen. Wir entschieden uns für den Spruch „Träume, Lerne, Wachse“. Nachdem wir uns entschieden hatten, begannen die Mädchen der 4. Klassen eine Skizze anzufertigen. Als diese fertig war, konnten wir schließlich beginnen, mit Bleistift das Motiv an die Wand zu malen. Nun kam Farbe ins Spiel. Während die einen begannen die Buchstaben anzumalen, machten sich die anderen an die farbenfrohen Blumen heran. Alle gaben sich sehr viel Mühe, um ein besonderes Highlight in der Schule zu schaffen. Während Lara, Sophia, Kristina und Emily (Mädchen der 3. und 4. Klassen) die Wand bemalten, gestalteten Leen und Milana (ebenfalls aus der 4. Klasse) die bunten Blumen und die Schrift. Die anderen Jungs und Mädchen des Wahlpflichtfaches, halfen

ebenfalls beim Bemalen der Blätter. Am Ende entstand ein wundervolles Kunstwerk, worauf wir sehr stolz sind, da wir die weiße Wand zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.



tausch, Miteinander und Genießen. Der Tag der offenen Tür und das Feuerfest und Bohnenstark rundeten das Schuljahr perfekt ab und wurden von Groß und Klein begeistert angenommen. Besonders erfreulich ist, dass wir aufgrund von außergewöhnlich hohen Einnahmen und Förderungen in diesem Jahr das Schulleben unserer Kinder aktiver mitgestalten konnten. Unter anderem war es uns möglich, das Skirennen zu unterstützen, Zuschüsse für den Skitag zu leisten und spannende Workshops zu ermöglichen. Ein besonderes Anliegen war uns die zusätzliche finanzielle Unterstützung der Klassenfahrten, damit alle Kinder daran teilnehmen können – auch das konnten wir umsetzen. Darüber hinaus haben wir auch heuer wieder Beiträge zu den Klassenkassen geleistet und damit viele kleine und große Aktivitäten im Schulalltag erleichtert.
Hinter all dem stehen viele helfende Hände, engagierte Eltern und Menschen, die ihre Zeit, Ideen und Energie einbringen. Dafür möchten wir von Herzen Danke sagen – ohne euch wäre das alles nicht möglich.
Voller Motivation freuen wir uns auf das kommende Schuljahr, in dem wir weiterhin gemeinsam etwas bewegen können.

SCHULASSISTENZ



Wir danken den Schulassistent:innen der Chance B für die fürsorgliche Begleitung unserer Schüler:innen. Diese verlässliche Unterstützung bildet eine wesentliche Grundlage für den inklusiven Unterricht an unserer Schule

Andrea Kristandl, Andreas Hutter,
Daniela Hutter, Manuela Wagner,
Nadine Gutierrez-Jäschke, Romana Tandl,
Sabine Rieger, Leonie Ernst, Susanna Rott



SCHULSPRECHER

um die Anliegen der Klassen, aber auch der Lehrer:innen, zu besprechen.

Am Tag der offenen Tür hatten wir die Aufgabe, beim Buffet im zweiten Stock zu helfen und Fragen der Besucher:innen so gut wie möglich zu beantworten. Außerdem durften wir am Faschingsdienstag die Moderation der Talenteshow übernehmen und die Talente ansagen. Auch beim Familienfest „Feuerfest & Bohnenstark“ durften wir moderieren.

Zuerst war uns nicht bewusst, wie anstrengend das Amt des Schulsprechers sein kann. Trotzdem sind wir sehr froh, dass wir uns für dieses Amt entschieden haben, weil wir unsere Schule nach außen hin repräsentieren dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Schulsprecherin Mia Ayleen Kulmer
und Stellvertreter Anton Hadolt

SCHÜLERPARLAMENT



Liebe Schüler:innen!
Liebe Lehrer:innen!
Liebe Direktorin!
Liebe Eltern/Erziehungsberechtigte!

Dieses Jahr war für mich voller neuer Begegnungen, bewegender Geschichten, abwechslungsreicher Gespräche und so mancher Krise. Gemeinsam haben wir so einiges erlebt und gemeistert. In Erinnerung bleiben für mich die Vorstellungen der Schulsozialarbeit in allen Klassen, unzählige emotionale Beratungsgespräche, unterschiedlichste Workshops, aber auch ganz viele lustige Momente.

Neben dem Zuhören, Hinschauen und Begleiten in schwierigen Situationen habe ich versucht, das Thema Empathie im Schulalltag in den Vordergrund zu rücken. So fanden unter anderem eine Empathie-Weihnachtschallenge sowie unterschiedliche Übungen mit den Klassensprecher:innen statt.

Im nächsten Schuljahr möchte ich weiter daran arbeiten, Gefühle bei sich selbst und anderen zu erkennen und Strategien zu erlernen, wie mit starken Emotionen umgegangen werden kann. Jetzt ist aber erst einmal Zeit zum Entspannen.

Ich bin sehr dankbar, dass ihr mich so herzlich empfangen habt und mir schnell das Gefühl gegeben habt, ein Teil eurer Gemeinschaft zu sein. Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer und freue mich bereits auf den Start im Herbst.

Liebe Grüße,
Julia



Klassensprecher:innen und Klassensprecherstellvertreter:innen treffen sich monatlich im SLOT mit der Schülerberaterin Sylvia Riedl-Passath, um sich gegenseitig auszutauschen, Verbesserungsvorschläge beispielsweise für die Pausengestaltung zu besprechen und gemeinsam Schulfeiern zu organisieren.



SCHULSOZIALARBEIT



Am Anfang des Schuljahres 2025/26 wurden wir vom Schülerparlament zur Schulsprecherin und zum Schulsprecherstellvertreter gewählt. Als Schulsprecher hatten wir in diesem Schuljahr die Aufgabe, Vorbilder für die Schüler:innen zu sein, Ideen der Schüler:innen umzusetzen und die Zusammenarbeit zwischen Schüler:innen und Lehrer:innen zu stärken.

Für uns war es ein sehr lehrreiches Jahr und wir sind sehr glücklich, dass wir uns diesen Aufgaben gestellt haben. Unsere erste Amtshandlung war es, uns den Schülerinnen in den Klassen vorzustellen. Danach mussten wir die Termine für das Schüler:innenparlament organisieren. Im Schülerparlament kommen alle Klassensprecher:innen und Stellvertreter:innen zusammen,



1a

Klassenvorständ:innen

Charlotte Klinger &
Johanna Perl

Klassensprecher:innen

Clara Wiener &
Johannes Bierbauer

Elternvertreter:innen

Achim Kürönya &
Melanie Schwarz



1. Bierbauer Johannes
2. Bohar Serhii
3. Dunkl Leon
4. Gollinger Damien
5. Gschweidl Anna
6. Hutter Lennox
7. Hutter Martin
8. Käfer Richard J.
9. Kürönya Nick F.
10. Lang Matthias
11. Mauthner Mia
12. Metlagel Emilian

13. Pendl Lisa G.
14. Posch Emilia
15. Scherkl Stella S.
16. Schwarz Hannah
17. Schwarz Melanie
18. Wiener Clara



1b

Klassenvorständ:innen

Sylvia Riedl-Passath & Manuel Suppan

Klassensprecher:innen

Marcel Auer & Fabio Riva

Elternvertreter:innen

Hans Sauer & Sabrina Maierhofer



- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Auer Marcel | 13. Sax Marcel |
| 2. Eberl Elena A. | 14. Schellnast Jannik |
| 3. Florea Thomas | 15. Strailhofer Henrik |
| 4. Frieß Julian | 16. Tekap-Wolf Lio Jay |
| 5. Hadolt Maria | 17. Theuermann Sofia |
| 6. Hrushovets Anastasiia | 18. Voit Maya L. |
| 7. Maierhofer Lucas | 19. Winkler-Dick Marlon |
| 8. Mitteregger Sofia | |
| 9. Prem Selina E. | |
| 10. Reiner Marie | |
| 11. Riva Fabio C. | |
| 12. Sauer Vanessa | |

Klassenvorständ:innen

Sophie Grassmugg & Nina Weiß

Klassensprecher:innen

Arina Panchenko & Selina Hiebler

Elternvertreter:innen

Anja Vorauer & Beate Pacher



- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| 1. Agapov Felix G. | 13. Pintilie Lukas |
| 2. Auer Ilvy M. | 14. Pörtl Christoph |
| 3. Bruckgraber Lenia | 15. Rahm Katharina |
| 4. Brunnhofer Michael | 16. Reiter Leonie J. |
| 5. Forkosh Ruslan | 17. Schafner-Zorn Noah |
| 6. Galea Fineas G. | 18. Schellnegger-Modritsch Anna S. |
| 7. Haas Lena | 19. Tlapak Loreen |
| 8. Hiebler Selina | 20. Vorauer Fabian |
| 9. Löffler Valentina | |
| 10. Mandl Marco | |
| 11. Pacher Inga | |
| 12. Panchenko Arina | |

1c

2a

Klassenvorständ:innen
Kathrin Taucher &
Harald Schinagl

Klassensprecher:innen
Clemens Felber &
Juliana Bauer

Elternvertreter:innen
Jenny Wilfling &
Barbara Raser



- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| 1. Bauer Juliana J. | 13. Ostermann Sandro |
| 2. Bloder Henry L. | 14. Raser Jannik |
| 3. Doroghi Raissa | 15. Richter Veit |
| 4. Felber Clemens G. | 16. Schmidt Johannes |
| 5. Grobbauer Mia A. | 17. Schneider Lukas |
| 6. Groß Jonas | 18. Schwarz Hanna |
| 7. Gruber Franziska | 19. Sipina Mayumi Jane |
| 8. Gutkauf Sebastian | 20. Steinkleibl Nico |
| 9. Hütter Jan | 21. Töglhofer Michael |
| 10. Kohlbacher Lukas | 22. Wiesenhofer-Takacs Angelina |
| 11. Kranyecz Paul | 23. Zelenka Florentin P. |
| 12. Lang Miriam | 24. Ziesler Michael C |



2b

Klassenvorständ:innen
Claudia Zenzmaier &
Angelika Zehetner

Klassensprecher:innen
Emilia Karrer &
Valentina Gombocz

Elternvertreter:innen
Andrea Bloder &
Sarah Schellnegger



- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Bloder Valentin L. | 13. Neuhold Laura |
| 2. Christandl Lea F. | 14. Petermichl Lilli |
| 3. Derler Florian | 15. Reisinger Alexander B. |
| 4. Feldhofer Tobias M. | 16. Rodler Thomas |
| 5. Flicker Tobias J. | 17. Schellnegger Florian |
| 6. Forkosh Botsman | 18. Schwarz Jakob |
| 7. Glaser Liah A. | 19. Schweighofer Nora |
| 8. Gombocz Valentina | 20. Simml Fabian E. |
| 9. Huss-Galli Johanna | 21. Toswald Fabian |
| 10. Karrer Emilia | 22. Zirbisegger Mia |
| 11. Lammer Paul | |
| 12. Matzer Jana | |



2c

Klassenvorständ:innen

Michael Leder &
Iris Kraxner

Klassensprecher:innen

Luis Feldgitscher &
Julia Rahm

Elternvertreter:innen

Tanja Ziesler &
Monika Schaffler-Binder



- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| 1. Asoltanei Lucas | 13. Loder Lenja J. |
| 2. Böhm Mila Y. | 14. Proprentner Quentin R. |
| 3. Deutsch Michelle | 15. Rahm Julia |
| 4. Feldgitscher Luis D. | 16. Schaffler Leo D. |
| 5. Fries Luca | 17. Schneidhofer Konstantin |
| 6. Frieß Lukas | 18. Unger Tim |
| 7. Fuchs Julian | 19. Ziesler Elias |
| 8. Gaulhofer Raphael | |
| 9. Gruber Jannik | |
| 10. Hadolt Marilena | |
| 11. Kalcher Klara | |
| 12. Köck Florentina | |



3a

Klassenvorständ:innen

Claudia Benkö &
Gabriele Sikora

Klassensprecher:innen

Tanko Julian &
Paul Schellnegger-Modritsch

Elternvertreter:innen

Nadine Kloos &
Martina Seidl



- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| 1. Bruckgraber Laila | 13. Pörtl Michael |
| 2. Cozma Daria Izabela | 14. Schellnegger-Modritsch Paul |
| 3. Eicher Fernando | 15. Schiffer Roman |
| 4. Feistritzer Niclas A. | 16. Seidl Johanna |
| 5. Grundbichler Karolina | 17. Tanko Julian M. |
| 6. Holzer Elena | 18. Thonhauser Fabian |
| 7. Hubmann Emily | 19. Winkler-Dick Raphael T |
| 8. Kloos Jonathan | |
| 9. Kulmer Marie | |
| 10. Loske-Vittorelli Vinzenz | |
| 11. Matzer Tobias | |
| 12. Neuhold David | |



3b

Klassenvorständ:innen
Anna Dauschan &
Elisabeth Geiger

Klassensprecher:innen
Tobias Schlemmer &
Hannah Bierbauer

Elternvertreter:innen
Bernadette Bierbauer &
Anna Petschnik



- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. Bierbauer Hannah | 13. Schöberl Zoe L. |
| 2. Christandl Marcel | 14. Schwarz Vanessa |
| 3. Hadolt David E. | 15. Seemann Jonas |
| 4. Kerschhofer Emma | 16. Tauser Gabriel J. |
| 5. Petschnik Nadine S. | 17. Teleaga Damaris M. |
| 6. Pretterhofer Christoph G. | 18. Theuermann Fin-Moritz |
| 7. Rahm Sebastian M. | 19. Weingartmann Fabian |
| 8. Sauer Sophie A. | |
| 9. Schenk-Zotter Lilli | |
| 10. Scherr Florian | |
| 11. Schlemmer Tobias | |
| 12. Schöberl Lea S. | |



3c

Klassenvorständ:innen
Maximilian Klinger &
Lydia Kalcher

Klassensprecher:innen
Nico Schantl &
Viktoria Leopold

Elternvertreter:innen
Andrea Leopold &
Bettina Lammer



- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Bohar Aniuta | 13. Tóth Levente |
| 2. Corodi Raul-Vasile | 14. Unger Jasmin |
| 3. Florea Beatrice | 15. Wiener Nico S. |
| 4. Grußl Valerian | 16. Wiesenhofer Fabienne A. |
| 5. Gütl Yvonne | 17. Wiesenhofer Tamara Sophie |
| 6. Kish Serhii | 18. Wilfling Luca |
| 7. Lammer Anna | |
| 8. Leopold Viktoria | |
| 9. Nylund Emil O. | |
| 10. Proprentner Svenja A. | |
| 11. Schantl Nico | |
| 12. Suljadzic Tarik | |



4a

Klassenvorständ:innen
Olivia Rieger &
Waltraud Beichtbuchner

Klassensprecher:innen
Samet Hochenegger &
Emil Bloder

Elternvertreter:innen
Carmen Kulmer &
Andrea Bloder



- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 1. Abou Rokbh Leen | 13. Matzer Marie |
| 2. Bloder Emil R. | 14. Panchenko Milana |
| 3. Dirnberger Dominik | 15. Schellnegger Lara |
| 4. Eberl Hannah V. | 16. Steinbrugger Tim |
| 5. Freiinger Tobias | 17. Tandl Sebastian |
| 6. Groß Jana M. | 18. Walenta Odetta T. |
| 7. Grünanger Raphael | |
| 8. Haubenwaller Kristina | |
| 9. Hochenegger Samet E. | |
| 10. Kish Hanna | |
| 11. Knapp Carolina J. | |
| 12. Kulmer Sophia E. | |



4b

Klassenvorständ:innen
Mario Schöberl &
Marie Fladl

Klassensprecher:innen
Anton Hadolt &
Anton Bergling

Elternvertreter:innen
Nicole Gerlitz &
Thomas Strobl



- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1. Bergling Anton | 13. Kūronja Lara J. |
| 2. Dunkl Selina | 14. Lang Viktoria |
| 3. Eggenreich Valentin | 15. Mitteregger Johanna |
| 4. Feistritzer Fabian | 16. Seiser David |
| 5. Förster Lisa | 17. Steinbauer Mia |
| 6. Gerlitz Sebastian | 18. Voit Maximilian |
| 7. Hadolt Anton | 19. Wiesenhofer Nicole B. |
| 8. Haličchi Alexandra-Emanuela | |
| 9. Hofer Jonas | |
| 10. Koltai Lara | |
| 11. Koschler Linda | |
| 12. Kulmhofer Verena | |



Klassenübergreifende Projekte

KINOTAG

Am 20. Februar 2026 gingen wir ins Kino. Nach der ersten Stunde machten sich alle ersten und zweiten Klassen auf den Weg zum Bahnhof, um mit dem Zug nach Gleisdorf zu fahren. Leider bemerkten wir dort, dass wir unseren Zug verpasst hatten. Deshalb mussten wir stattdessen auf den Bus ausweichen. Zwei Klassen hatten mehr Glück – sie waren schneller und konnten noch rechtzeitig mit dem Zug fahren. Nach einiger Wartezeit kam schließlich der Bus, und wir stiegen ein. Es war ziemlich eng, weil wir Schüler aus vier Klasse gleichzeitig mitfahren wollten. Als wir in Gleisdorf ankamen, gingen wir gemeinsam zum Kino. Vor dem Eingang sahen wir eine lange Schlange bei den Snacks, und viele nutzten die Gelegenheit, sich Popcorn oder Getränke zu kaufen. Nach einiger Zeit durften wir endlich in den Kinosaal hinein. Dort schauten wir den Film „Woodwalkers 2“. Der Film war spannend und voller Fantasy-Elemente. Besonders interessant fand ich die Verwandlungen und die Geschichte rund um die besonderen Fähigkeiten der

Figuren. Ich kann den Film allen empfehlen, die Fantasy mögen. Nach dem Film machten wir uns wieder auf den Rückweg. Dieses Mal fuhren wir mit dem Zug zurück zur Schule. Insgesamt war es ein sehr gelungener und lustiger Ausflug, an den ich mich noch lange erinnern werde.



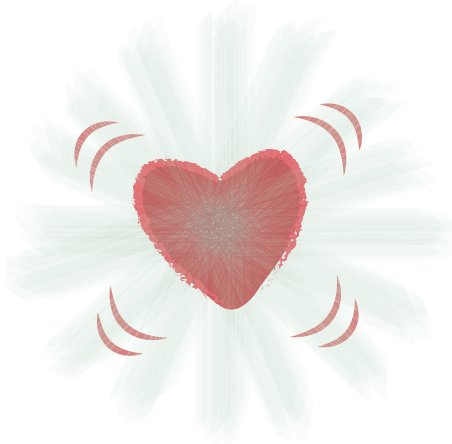
Am Montag, 15.12.2025 machten sich rund 100 Schüler:innen aus den 1. und 3. Klassen mit dem Zug auf den Weg nach Weiz in die Eishalle. Die Vorfreude war groß und schon die Fahrt voller fröhlicher Gespräche. In der Halle ging es mit Schlittschuhen aufs Eis: Manche drehten ihre ersten Runden, andere wagten sich gleich flott hinaus. Für noch mehr Abwechslung sorgte ein spannendes Eishockeyspiel, an dem sich viele begeistert beteiligten. Viel Spaß, Bewegung und echte Winterstimmung prägten diesen Tag – ein gelungener Ausflug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzlicher Dank gilt dem Elternverein, der den Eislauftag finanziert hat und den Schulassistent:innen, die das Lehrer:innenteam tatkräftig unterstützt haben!

EISLAUFEN



DIMENSIONEN DER IDENTITÄT

Die 2b und 3b durften heuer einen Workshop zum Thema „Dimensionen der Identität“ genießen. Die Pubertät stellt unsere Schüler:innen vor viele Herausforderungen und auch die Entdeckung des eigenen Selbst ist ein Teil davon. Hier kam der Workshop wie gerufen. Die Kids erfuhren, was alles Teil der eigenen Identität sein kann und wie man diesen wahrnehmen kann. Anschaulich und lebensnah wurden Begriffe wie ethnische Herkunft, Religion, sexuelle Orientierung und Behinderung erarbeitet. Die Schüler:innen bekamen die Gelegenheit, Diskriminierungen, die sie im Umfeld miterlebt haben, zu reflektieren und stellten selbst in Rollenspielen Alltagssituationen nach, die in der Gruppe analysiert wurden. Stück für Stück öffnen sich so der Horizont und die Herzen und wir finden den Weg zu uns selbst – mit Liebe und Akzeptanz in der Vielfalt der Welt.



4c

Klassenvorständ:innen
Selina Derler &
Ariane Guth

Klassensprecher:innen
Gabriel Gutkauf &
Mia Kulmer

Elternvertreter:innen
Ilse Turcsanyi &
Michaela Gräßler



- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Bilt Maria-Alexandra | 13. Knoll Chris Angelo |
| 2. Böhm Lena J. | 14. Kulmer Mia A. |
| 3. Böhm Roman | 15. Payer Simon M. |
| 4. Deutsch René | 16. Sauer Leonie A. |
| 5. Emmerich Leon | 17. Schickhofer Thomas |
| 6. Ghera Maximilian | 18. Turcsanyi Lara-Sophie |
| 7. Gräßler Nico P. | 19. Walter Melissa |
| 8. Gutkauf Gabriel | |
| 9. Gutmann Christian | |
| 10. Harrer Mika | |
| 11. Holzer Tobias | |
| 12. Hutter Jakob | |



21 TAGE OHNE SMARTPHONE



21 Tage ohne Smartphone – dieser Challenge stellten sich einige Schüler:innen der MS St. Ruprecht/Raab aus mehreren Klassen. Im Zuge des österreichweiten Handyexperiments verzichteten die Kinder freiwillig auf ihr Handy. Das Handyexperiment wurde von Bildungseinrichtungen und Medienpädagog:innen ins Leben gerufen. Ziel des Experiments ist es herauszufinden, wie sich der Verzicht oder die reduzierte Nutzung von Handys auf Konzentration, Wohlbefinden und das soziale Miteinander auswirkt.

Wir haben einige Kinder der 1. Klassen zu ihren Erfahrungen befragt und sie haben uns erzählt, wie es ihnen während des Experiments gegangen ist:

„Am Anfang war es leicht, aber manchmal habe ich einen Joker gebraucht und ich habe das Handy kurz verwendet.“

„Für mich war es sehr einfach und ich habe keinen Joker gebraucht. Als Belohnung sind meine Eltern mit mir und meiner besten Freundin ins Jump 25 gefahren.“

„Es war nie wirklich schwer. Jetzt benutze ich das Handy weniger als vorher.“

„Für mich war es auch einfach, aber ich habe mich auf mein Handy gefreut.“

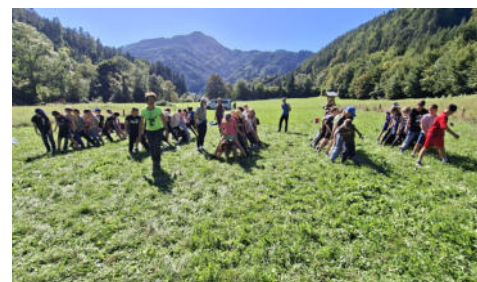
„Die 3 Wochen gingen vorbei wie im Flug. An manchen Tagen habe ich mein Handy trotzdem vermisst, weil ich mich nicht mit meinen Freunden verabreden konnte.“

„Es war richtig leicht für mich. Es hat mir nichts ausgemacht.“

„Es war zwischendurch schwer, das Handy nicht zu verwenden. Nach dem Experiment habe ich mich aber viel besser gefühlt.“



KENNENLERNTAGE



Projekte der 1. Klassen

„Sei freundlich, wann immer es möglich ist. Es ist immer möglich.“ (Dalai Lama)

Unter diesem Leitgedanken stand die von unserer Schulsozialarbeiterin Julia Inderster initiierte Weihnachtsaktion, die in diesem Schuljahr an unserer Schule durchgeführt wurde. Ziel der Aktion war es, soziales Verhalten im Alltag bewusst wahrzunehmen und zu fördern. Die Schüler:innen waren eingeladen, gute Taten zu vollbringen und diese zu dokumentieren – sei es durch konkrete Hilfestellungen für andere oder durch kleine Gesten, die Mitmenschen ein gutes Gefühl gegeben haben.

Mit großem Engagement sammelten die Schüler:innen zahlreiche Beiträge. Zum Abschluss der Aktion wurde am 23.12.2025 bei der Schulweihnachtsfeier ein Schüler für seine besonders herausragende soziale Kompetenz ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt die Klasse 1c eine besondere Anerkennung für ihr vorbildliches

Verhalten und ihre zahlreichen Beiträge.

Ein herzlicher Dank gilt Julia Inderster für die Organisation und Umsetzung dieser wertvollen Initiative, die einmal mehr verdeutlicht hat, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ein respektvolles Miteinander sind.



Vom 18. bis 19. September 2025 verbrachten die 1a-, 1b- und 1c-Klasse gemeinsam mit ihren Klassenvorständ:innen abwechslungsreiche Kennenlernetage in den Naturwelten Mixnitz. Zusammen mit ausgebildeten Waldpädagog:innen erkundeten die Schüler:innen das weitläufige Areal und lernten auf spielerische Weise viel über Waldpädagogik, Jagd und heimische Wildtiere.

Im Mittelpunkt standen vor allem das Miteinander und der Teamgeist. Bei verschiedenen Spielen – etwa einem Vertrauensparcours, bei dem sich die Kinder blind durch den Wald führten – wuchsen die Klassen rasch zu einer Gemeinschaft zusammen. Den gemütlichen Abschluss bildete ein gemeinsames Grillen, bei dem auch ein Dip aus selbst gesammelten Kräutern verkostet wurde.

WEIHNACHTSAKTION

KÜRBISCHÄDELSCHNITZEN



In der Klasse 1b wurde es im Oktober herbstlich und auch ein bisschen gruselig! Mit Löffeln, Schnitzwerkzeugen und viel Kreativität entstanden viele verschiedene Kürbisschädel – manche fröhlich, manche richtig schaurig. Zum Abschluss wurden die fertigen Kunstwerke noch mit LED-Teelichtern bestückt und stolz auf dem Treppenaufgang präsentiert. Ein schöner Einstieg in den November und ein tolles Gemeinschaftserlebnis für die Kinder der 1b!

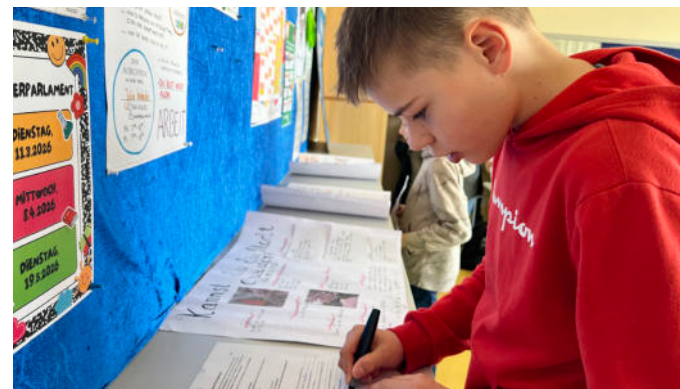
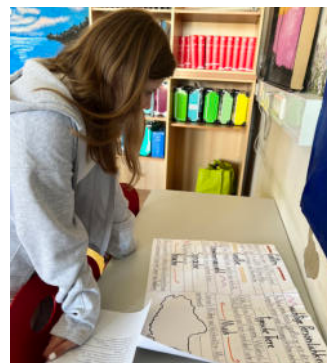


Am 8. Jänner 2026 nahmen die ersten Klassen an einem Märchen-Workshop mit der Märchenerzählerin Claudia Edermayer teil, die an diesem Tag zu Gast an unserer Schule war. Zu Beginn lauschten die Schüler:innen gespannt drei verschiedenen Märchen. Dabei handelte es sich nicht um bekannte Klassiker wie „Rotkäppchen“ oder „Dornröschen“, sondern um weniger bekannte Geschichten, die für die Kinder neu und dadurch besonders spannend waren. Ob das Märchen vom Zauberlehrling, die Geschichte eines Jungen, dem plötzlich unglaubliche Stärke verliehen wurde, oder jene vom Prinzen mit den Eselsohren – alle drei Erzählungen fesselten die Kinder gleichermaßen. Sowohl die Inhalte als auch die ausdrucksstarke Darbietung zogen die Schüler:innen sofort in ihren Bann. Im Anschluss wurden die Kinder selbst kreativ: In Gruppen wählten sie jeweils ein Märchen aus und setzten es mit viel Fantasie schauspielerisch um. Mit Kostümen und großer Begeisterung brachten sie die Geschichten auf die Bühne und konnten dabei ihr schauspielerisches und erzählerisches Talent unter Beweis stellen. Wir freuen uns sehr, dass unseren Erstklässler:innen auf diese abwechslungsreiche Weise ein Zugang zur Welt der Märchen eröffnet werden konnte, und bedanken uns herzlich bei Claudia Edermayer für diesen gelungenen und bereichernden Vormittag.

MÄRCHEN-WORKSHOP



Projekte der 2. Klassen



Am 13.3.2026 haben wir im Deutschunterricht einen Stationenbetrieb gemacht. Die Plakate dazu haben wir Schüler:innen selbst gestaltet. Es ging um verschiedene Länder und Städte. Das Besondere war, dass wir die Namen der Länder oder Städte nicht aufschreiben durften. Stattdessen mussten die anderen mit Hilfe von Hinweisen und Fragen erraten, um welches Land es sich handelt. Dazu gab es einen Fragenkatalog, den wir alle beantworten mussten. Diesmal durften wir uns nicht gegenseitig helfen. Das war gar nicht so leicht, weil man die Texte genau lesen und gut nachdenken musste. Ein Land war besonders schwierig zu erraten. Hättet ihr gewusst, welches gemeint ist? Hier sind die Hinweise: Es wird „Dach der Welt“ genannt und liegt ungefähr auf 4000 Metern Höhe. Es ist ein Brauch, einen weißen Seidenschal zu verschenken, und traditionelle Musik sowie religiöse Klänge sind dort sehr wichtig. Die Lösung war Tibet mit Nepal – das fand ich richtig überraschend! Ich finde, das war eine tolle Einführung in unser neues Thema rund um Sachtexte.

STATIONENPLAN ZU VERSCHIEDENEN LÄNDERN

Am 18.12.2025 war die Klasse 2b etwas ganz Besonderem auf der Spur: Wir durften bei „Antenne macht Schule“ zu Gast sein! Schon beim Ankommen war die Aufregung groß, denn nicht jeden Tag bekommt man einen Blick hinter die Kulissen eines echten Radiosenders. Vor Ort haben wir erfahren, wie Radio gemacht wird, wie Nachrichten entstehen und was alles dazugehört, bis eine Sendung „on air“ geht. Besonders spannend war es, selbst ins Studio zu dürfen und zu sehen, wie die Moderatoren der Morgenshow arbeiten. Einige von uns haben sogar mitgemacht und ins Mikrofon gesprochen – ein echtes Highlight! Der Besuch hat uns nicht nur viel Spaß gemacht, sondern auch gezeigt, wie vielfältig und spannend die Arbeit beim Radio ist. Vielen Dank an das Team von Antenne macht Schule für diesen tollen und lehrreichen Vormittag!



ANTENNE MACHT SCHULE



SCHIKURS PLANERALM

In diesem Schuljahr verbrachten die Schüler:innen der 2. Klassen einige erlebnisreiche Tage auf der Planneralm, dem höchstgelegenen Skidorf der Steiermark. Bei überwiegend guten Wetterbedingungen konnten die Pisten optimal genutzt und viele schöne Stunden im Schnee verbracht werden.

Die Kinder arbeiteten in unterschiedlichen Gruppen intensiv an ihrer Skitechnik. Bereits nach kurzer Zeit waren bei vielen große Fortschritte zu erkennen – sowohl bei den Anfänger:innen, die ihre ersten sicheren Schwünge absolvierten, als auch bei den Fortgeschrittenen, die ihr Können weiter verbessern konnten. Neben dem sportlichen Lernen stand dabei auch der gemeinsame Spaß stets im Mittelpunkt.

Ein besonderes Highlight war das Nachtrodeln, bei dem sich die Schüler:innen ein knappes Rennen lieferten.

Der Skikurs auf der Planneralm war auch heuer wieder nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern vor allem ein wertvolles gemeinschaftliches Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Projekte der 3. Klassen



Auf Einladung unseres ehemaligen Lehrers Herrn Spari besuchten einige Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen am 24.03.2026 die LFS Grottenhof, um die Schule und den landwirtschaftlichen Betrieb kennenzulernen.

Nach der Einteilung in Gruppen wurden wir von Guides durch den Tag begleitet. Zuerst besichtigten wir das moderne Schulgebäude sowie das Internat mit seinen gut ausgestatteten Zimmern.

Anschließend erhielten wir spannende Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Hofes. In der Bäckerei backten wir kleine Germzöpfe, in der Käserei und Fleischerei lernten wir viel über die Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln. In der Gärtnerei bekamen wir einen Überblick über Kräuter und Pflanzen und durften eine Salatpflanze mitnehmen. Ein besonderes Highlight war der Besuch im Kuhstall, wo wir die Tiere sogar streicheln durften.

Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen in der Schule, bevor wir uns von Herrn Spari verabschiedeten und die Heimreise antraten.

KÜHE, KÄSE UND GERMZÖPFE

MUSICALBESUCH

Am 18. März 2026 besuchten die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen das Musical „The Canterville Ghost“ der Musikmittelschule Weiz.

Das Stück erzählt die Geschichte der Familie Canterville, die aus finanziellen Gründen ihr Schloss verkaufen muss. Mit den neuen Besitzer:innen zieht auch Sir Simon de Canterville ein – ein Gespenst, das seit vielen Jahren durch die Gänge des Schlosses spukt. Doch seine Versuche, die Familie zu erschrecken, bleiben erfolglos. Vor allem die Kinder der Familie bringen das zunehmend verzweifelte Gespenst immer wieder in schwierige Situationen. Die Aufführung begeisterte mit viel Musik, Tanz, Humor und einer spannenden Handlung. Besonders beeindruckend waren die schauspielerischen Leistungen der Schüler:innen sowie die lebendige Gestaltung des Musicals. Viele Zuschauer:innen fieberten mit und erschrakten sogar manchmal, wenn Sir Simon plötzlich auftauchte.

Der Ausflug war insgesamt ein unterhaltsames und

gelungenes Erlebnis. Das Musical wirkte durch Tanz, Spiel und Musik besonders lebendig und spannend. Es wurde viel gelacht und mitgefiebert – ein schöner Tag, an den wir uns noch lange erinnern werden.





LESUNG MIT COLIN HADLER

Für die 3. Klassen der MS St. Ruprecht/Raab verwandelte sich die Lesung mit Autor Colin Hadler in ein unerwartet spannendes und vor allem äußerst unterhaltsames Erlebnis. Kaum hatte die Veranstaltung begonnen, nahm die Lesung eine überraschende Wendung: Ein Schüler begann die Entführung des Autor zu planen – und zwar direkt am Safenbankerl in Kaindorf. Was folgte, war eine spritzige Mischung aus Lesung, Fachvortrag über Deepfakes und jeder Menge Humor. Der Autor bewies dabei nicht nur sein schriftstellerisches Talent, sondern auch Schlagfertigkeit und ein großes Gespür für sein Publikum. Am Ende war klar: Diese „Entführung“ war definitiv ein voller Erfolg.



Projekte der 4. Klassen

ALLROUNDSCHWIMMER

Im März 2026 besuchten die 4. Klassen die H2O Hotel-Therme, um die Prüfung zum Allroundschwimmer abzulegen. Ziel des Ausflugs war es, die Schwimmfähigkeiten der Schüler:innen praktisch zu überprüfen und sicheres Verhalten im Wasser zu fördern. Nach der Ankunft wurden die verschiedenen Disziplinen der Prüfung erklärt und vorgezeigt. Dazu gehörten das Schwimmen mehrerer Längen in unterschiedlichen Schwimmstilen, das Tauchen, das Transportieren einer Person sowie das Schwimmen einer bestimmten Strecke in vorgegebener Zeit. Die meisten Schüler:innen meisterten die Anforderungen mit großem Einsatz erfolgreich. Im Anschluss blieb noch Zeit, um die Becken und Rutschen der Therme zu nutzen und gemeinsam Zeit im Wasser zu verbringen. Der Ausflug war ein gelungenes Erlebnis, bei dem viele Schüler:innen die Allroundschwimmerprüfung erfolgreich abschließen konnten und auch die Klassengemeinschaft gestärkt wurde.



A WEEK FULL OF ENGLISH, CREATIVITY & FUN

Right before the end of the semester, we had our English language week. The first two days we had the opportunity to get to know the speakers. They were all very friendly and told us a lot of interesting things about their country and themselves. The whole week was very fun and well organised with different activities. Our main projects were producing a song together, doing posters about English speaking cities and learning a line dance with all of the 3rd graders. My personal favourite was cooking an exotic tomato soup with Joe. At the end of the week our school had a talent show where we presented a big part of our projects. I think it was a great week. A few small games were not really interesting for me but the most of them were a lot of fun. It was a great chance to practice English. I am definitely going to remember this nice week.



In der vierten Klasse stand gegen Ende des ersten Halbjahres in Technik und Design ein Keramikprojekt auf dem Programm: Es galt, von Hand eine Henkeltasse zu formen und sie zu bemalen. Nach kurzem Brainstorming und Erstellen einer Designskizze wurde gestartet. Die Technik ist recht einfach: Eine Kugel wird modelliert und, während man sie in den Händen hält, mit beiden Daumen ein Loch hineingedrückt. Diese wird dann langsam, unter Drehung der Kugel, erweitert und zur Innenseite der Hohlform ausgebildet. Hat man das Häferl fertig geformt, ist es hoch genug und nicht zu weit, dann begradigt man den oberen Rand (alles mit der Hand!) und fügt noch einen Henkel an. Mit Unterglasurfarben ging es dann noch ans Bemalen. Die Ergebnisse wurden gebrannt (Schrühbrand), glasiert und noch einmal gebrannt (Glasurebrand). Schön sind die Ergebnisse geworden!

KREATIV MIT TON

LANDESGERICHT

Im April 2026 besuchten die 4. Klassen im Rahmen des Unterrichts das Landesgericht für Strafsachen Graz. Ziel des Ausflugs war es, den Schüler:innen einen realistischen Einblick in die Abläufe und die Arbeit der Justiz zu ermöglichen. Besonders spannend war dabei die Möglichkeit, an echten Gerichtsverhandlungen teilzunehmen. Während der Verhandlungen konnten die Jugendlichen hautnah miterleben, wie Richter, Staatsanwältinnen, Verteidiger:innen sowie Angeklagte und Zeug:innen zusammenwirken. Besonders eindrucksvoll war die Atmosphäre im Gerichtssaal. Inhaltlich reichten die Verhandlungen von kleineren Delikten bis hin zu komplexeren Fällen. Die Schüler:innen konnten beobachten, wie Beweise präsentiert, Zeugenaussagen gemacht und rechtliche Argumente ausgetauscht wurden. Dabei wurde deutlich, wie wichtig eine sorgfältige Prüfung aller Fakten ist, bevor ein Urteil gefällt wird. Nach den Verhandlungen hatten die Klassen die Gelegenheit, ihre Eindrücke zu reflektieren und Fragen zu stellen. Besonders hervorgehoben wurde, dass sie ein besseres Verständnis für Recht und Gerechtigkeit sowie für die Bedeutung von Gesetzen im Alltag gewonnen haben. Insgesamt war der Besuch im Landesgericht Graz für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung.



SUCHTPRÄVENTION

Am 8. September 2025 haben wir vierten Klassen, der Mittelschule St. Ruprecht/Raab an einem Online-Suchtpräventions-Workshop teilgenommen. Insgesamt waren drei Speaker bei unserem Online-Workshop, eine davon war Betty Ebner. Sie berichtete uns über Selbstliebe und erzählte uns, dass man sich selbst so akzeptieren soll, wie man ist und sich nicht mit anderen vergleichen soll. Betty Ebner erzählte uns auch ihre eigenen Erfahrungen mit Mobbing und wie sie sich in so einer Situation verhalten hat und was sie gefühlt hat. Der zweite Speaker war Michael Laller, der uns über Finanzen erzählt hat. Er sagte, dass man das eigene Geld gut im Auge behalten sollte und man sich sinnvolle Sparziele setzen soll, um nicht ins Minus zu gehen. Er meinte, es sei wichtig, nicht alles auf einmal auszugeben und dass es nicht schlecht wäre, sich eine Strategie zu überlegen, um kein Geld zu verlieren. Der letzte Speaker, von diesem Workshop war Helmut Wlasak. Dieser erzählte uns etwas von unserem wichtigsten Organ, dem Gehirn. Das Gehirn löscht unnötige Informationen und speichert nur das Wichtigste, es ist wie ein Computer. Man soll es nicht mit Alkohol, Drogen oder sonstigem belohnen, sondern mit etwas, das einem gut tut. Wir fanden den Online-Workshop zu dem Thema Suchtprävention sehr spannend und informationsreich.



Unterstützungsangebote



Im Unterricht mit Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) legen wir großen Wert darauf, auf jedes Kind individuell einzugehen. Niemand wird „über einen Kamm geschoren“, sondern jede und jeder wird dort abgeholt, wo er oder sie gerade steht. Durch kleine Lerngruppen, viel persönliche Unterstützung und unterschiedliche, individuelle Materialien wird das Lernen erleichtert und besser verständlich gemacht. Dabei geht es nicht nur um schulische Inhalte, sondern auch darum, Selbstvertrauen zu stärken, Freude am Lernen zu entwickeln und die eigenen Fähigkeiten zu erkennen und zu vertiefen. Besonders wichtig ist uns ein wertschätzender Umgang miteinander. In einer ruhigen und unterstützenden Atmosphäre können die Schüler:innen in ihrem eigenen Tempo arbeiten und ihre Stärken entdecken und weiterentwickeln.

GEMEINSAM LERNEN

MIT INDIVIDUELLER FÖRDERUNG

SOMMERSCHULE

Diesen Sommer wird es bei uns wieder eine Sommerschule in den letzten beiden Ferienwochen geben. Heuer werden unsere Lehrerinnen Anna Dauschan, Marie Fladl, Claudia Benkö und Elisabeth Geiger dort unterrichten. In der Sommerschule wird es die Möglichkeit geben, wichtige Inhalte aus Deutsch, Englisch und Mathematik noch einmal in Ruhe zu wiederholen. In kleinen Gruppen wird genug Zeit sein, um Fragen zu stellen, gemeinsam zu üben und Unsicherheiten zu klären. So werden unsere Schüler:innen gut vorbereitet und mit einem sicheren Gefühl ins neue Schuljahr starten können. Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Lernzeit und die vielen Kinder, die diese Chance nutzen und motiviert mitmachen wollen!



LERNCAFE

Bereits das dritte Jahr in Folge war das Lerncafé ein fester Bestandteil unseres schulischen Angebots. Jeden Mittwoch wurden unsere Schüler:innen von Frau Geiger, Frau Kolm und Frau Fladl dabei unterstützt, ihre Hausaufgaben zu erledigen, versäumte Inhalte nachzuholen oder sich gezielt auf Schularbeiten vorzubereiten. Darüber hinaus konnte das Lerncafé wieder als Treffpunkt genutzt werden, um an Gruppenarbeiten oder anderen gemeinsamen Projekten zu arbeiten. Auch der eine oder andere ICDL-Crashkurs war dabei.

Vor allem sind wir davon begeistert, dass das Angebot immer größeren Anklang findet und wir von Jahr zu Jahr mehr Kinder im Lerncafé sehen! Wir freuen uns schon darauf, dieses erfolgreiche Projekt auch im kommenden Schuljahr fortzuführen und mit euch gemeinsam zu lernen.



DIE FÄHIGKEIT,
GESCHICHTEN ZU SPÜREN



Wer weiß noch, was für Welten es öffnet, sich mit der Story der eigenen Wahl auf einen Baum zu verliehen und für den Rest des Nachmittags nicht mehr ansprechbar zu sein? Wir alle wissen es, und im Lesefördern setzen wir uns das Ziel, die Freude am Lesen weiter zu geben. Lesen baut Sensibilität und Wissen auf und schult, feiner zu werden im Denken. Es entwickelt Imagination, Fantasie und durch die vielen unterschiedlichen Informationen, die man aufnimmt und die hier von Algorithmen unbeeinflusst sind, etwas auch sehr Wichtiges: die Option, eigenständig und unabhängig zu entscheiden. Lesen wir wieder mehr!

Begabungssiegel

AUSZEICHNUNG FÜR
BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Förderung individueller Begabungen und Talente ist seit jeher ein zentrales Anliegen unserer Schule. Mit großer Freude dürfen wir nun bekannt geben, dass dieses langjährige Engagement auch offiziell gewürdigt wurde: Am 21.10.2025 wurde unserer Schule an der Pädagogischen Hochschule Steiermark das „Steirische Siegel für Begabungs- und Begabtenförderung“ durch die Bildungsdirektion Steiermark verliehen.

Diese Auszeichnung erhalten Schulen, die sich in besonderer Weise dafür einsetzen, die individuellen Stärken und Potenziale aller Schüler:innen zu erkennen und gezielt zu fördern. Für uns ist dieses Siegel daher nicht nur eine große Ehre, sondern vor allem eine Bestätigung unseres pädagogischen Selbstverständnisses: Unter dem Leitgedanken „Jede und jeder hat Begabungen“ verfolgen wir seit vielen Jahren das Ziel, kein Talent unentdeckt zu lassen.

Unsere Schule setzt dabei auf vielfältige und differenzierte Fördermaßnahmen. Durch Wahlmöglichkeiten in autonomen Pflichtgegenständen, spezielle Workshopangebote im Rahmen einer Begabungsförderungsschiene am Nachmittag sowie Individualisierungsformen wie das Drehtürmodell oder die Arbeit mit Forscherportfolios schaffen wir Raum für die Entfaltung unterschiedlichster Interessen und Fähigkeiten. Ergänzend dazu nehmen unsere Schüler:innen regelmäßig an Wettbewerben und Leistungskursen teil, um ihre Talente weiterzuentwickeln und unter Beweis zu stellen.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist das große Engagement unseres Lehrpersonenteams, das mit kreativen Unterrichtsprojekten, individuellen Förderangeboten und einer wertschätzenden Lernumgebung dazu beiträgt, Schüler:innen zu motivieren und in ihrer Entwicklung zu begleiten. Ebenso wichtig ist die enge Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Schulgemeinschaft

– zwischen Lehrpersonen, Schüler:innen und Eltern –, durch die eine Kultur entstanden ist, in der Vielfalt als Stärke gelebt wird.

Die Verleihung des Siegels verstehen wir daher nicht nur als Auszeichnung, sondern auch als Ansporn, diesen Weg konsequent weiterzugehen und die Begabungen unserer Schüler:innen auch in Zukunft bestmöglich zu fördern.



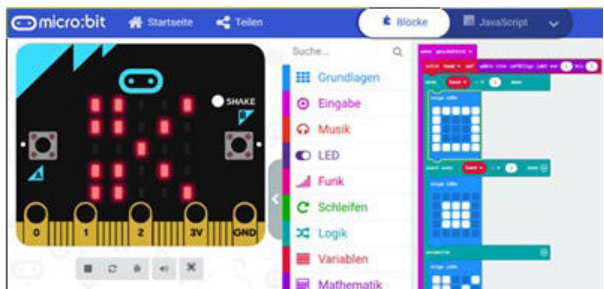
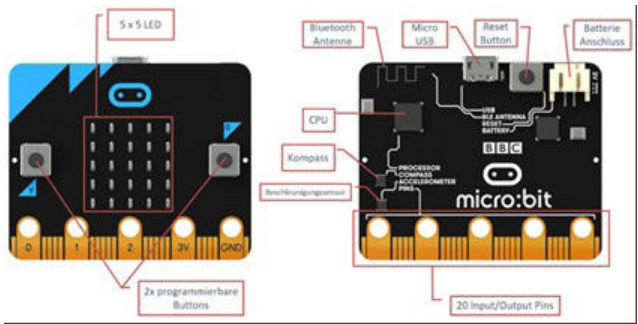
Das Drehtürmodell ist ein Instrument der Begabungs- und Begabtenförderung, das Schüler:innen ermöglicht, zeitweise den regulären Unterricht zu verlassen, um eigenständig an vertiefenden Projekten zu arbeiten oder am Unterricht einer höheren Jahrgangsstufe teilzunehmen. Im zweiten Semester wurde das Drehtürmodell von Levente Tóth aus der 7. Schulstufe im Fach Englisch erfolgreich genutzt. Aufgrund seiner weit fortgeschrittenen Sprachkenntnisse wurde er zeitweise vom regulären Unterricht freigestellt, um an einem individuellen Projekt zu seiner Leidenschaft „Downhill Racing“ zu arbeiten. Dabei erarbeitete er eigenständig eine englischsprachige Präsentation, die Grundlagen und Ausrüstung sowie Struktur und Ablauf nationaler und internationaler Rennserien umfasste. Außerdem veranschaulichte er mittels Videoaufnahmen eigener Rennen die korrekte Körperhaltung und Fahrtechnik. Die Präsentation der Ergebnisse vor der Klasse diente als Nachweis der sprachlichen Kompetenz und vermittelte der Lerngruppe fachspezifische Einblicke in die Sportart. Das Projekt zeigt die effektive Verbindung von individuellen Interessen mit den Anforderungen des fachlichen Lernens.

DREHTÜRMODELL



Individuelle Begabungsförderung

CODING



Im Bereich Coding (auf Deutsch: Programmieren) arbeiten wir mit dem „BBC microbit“. Dieser Einplatinen-Computer bietet mit seinen Sensoren und Schnittstellen eine Vielzahl an Möglichkeiten. Mit der Programmiersprache „Java Script Blocks“ erwerben Schüler:innen spielerisch ein Verständnis dafür, wie Algorithmen (= eindeutige Handlungsvorschrift) funktionieren und wie man diese nutzen kann, um reale Fragestellungen aus dem Alltag zu beantworten.

DIE THEATER-AG

Im Rahmen der Begabungsförderung zeigte sich auch in diesem Schuljahr, wie vielfältig die Interessen und Talente unserer Schüler:innen sind. Während sich manche im sportlichen Bereich entfalten, finden andere – oder auch dieselben – ihre Ausdrucksmöglichkeiten im darstellenden Spiel. Die Theater-AG bot Raum für Kreativität, Fantasie und gemeinschaftliches Arbeiten. Mit großem Engagement wirkten in diesem Schuljahr Lisa, Anna, Elena, Michelle, Paul, Julian, Nico und Alex mit. Gemeinsam entwickelten sie ein originelles Theaterstück mit dem Titel „Santa Clause is coming to St. Ruprecht“. Der erste öffentliche Auftritt fand am 23. Dezember im Rahmen der Schulweihnachtsfeier statt. Die Schüler:innen überzeugten mit Spielfreude und Ausdruckskraft und sorgten für Begeisterung im Publikum. Aufbauend auf diese positiven Erfahrungen sind bereits weitere Projekte geplant. Besonders hervorzuheben ist

NATUR ERLEBEN

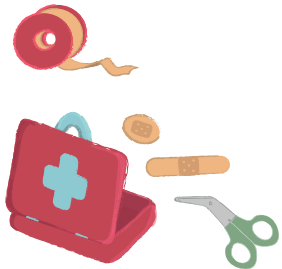
Im Rahmen der Begabungsförderung wurde an unserer Schule ein besonderer Schwerpunkt auf das Lernen in und mit der Natur gelegt. Die Schüler:innen der 1. Klassen konnten dabei im Lernraum „Wilderlei“ spielerisch erfahren, was ein starkes Netzwerk der Artenvielfalt ausmacht und was die Wilderlei dazu beiträgt. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen beteiligt sich die Klasse 1c am Wettbewerb „Stimmen für Morgen“. Ziel ist es, gemeinsam ein Lied zu entwickeln, das eine kreative Zukunftsidee für die Landwirtschaft beschreibt. Die Schüler:innen überlegen, wie innovative Erfindungen Bäuer:innen, Tiere oder Pflanzen unterstützen könnten und setzen ihre Ideen musikalisch um. Lernraum ist dabei auch unser Schulhof. Hinschauen, Beobachten und Verbesserungen in unserem eigenen Schulgarten finden ist das Thema. Das Projekt wird fächerübergreifend gestaltet: In Musik entsteht die Melodie, während im Geografieunterricht ökologische Zusammenhänge in Reime gefasst werden. Dabei zeigt sich die Vielfalt der Begabungen – von sprachlicher Kreativität über musikalisches Talent bis hin zu naturwissenschaftlichem Denken. So wird Begabungsförderung für die Schüler:innen konkret erfahrbar: Sie entdecken ihre Stärken, arbeiten gemeinsam an Ideen und gestalten aktiv mit.



die angestrebte Zusammenarbeit mit dem LAUT! (Landesverband für außerberufliches Theater) sowie mit regionalen Theatergruppen, um den Schüler:innen zusätzliche Impulse und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

ERSTE HILFE

Im vergangenen Schuljahr fand an unserer Schule ein Grundkurs in Erster Hilfe statt, an dem insgesamt 31 Schüler:innen teilnahmen. Dabei erhielten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die wichtigsten Maßnahmen der Ersten Hilfe. Im Mittelpunkt standen vor allem lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie das richtige Verhalten in Notfallsituationen, das Absetzen eines Notrufs sowie Hilfeleistungen bei Bewusstlosigkeit oder Verletzungen. Durch viele praktische Übungen konnten die Schüler:innen ihr Wissen direkt anwenden und Sicherheit im Umgang mit Notfällen gewinnen. Das Engagement und Interesse der Schüler:innen machten den Kurs zu einer gelungenen und wertvollen Erfahrung. Der Erste-Hilfe-Grundkurs leistet einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung und stärkt die Handlungskompetenz in Notfallsituationen.



WORKSHOP MÄDCHENFUSSBALL



Im Rahmen der Begabungsförderung fand in diesem Jahr der Workshop Mädchenfußball für die Mädels der 1. bis 4. Klasse statt. Insgesamt nahmen rund 15 Schüler:innen teil, die über das Schuljahr hinweg in 16 flexibel eingeteilten Doppelstunden am Nachmittag trainierten. Im Mittelpunkt standen neben der Vermittlung grundlegender fußballerischer Fertigkeiten vor allem Teamgeist, Fairness und die Freude am Fußball. Neben der Teilnahme am Hobbyturnier an unserer Schule war ein besonderes Highlight die Mädchenschülerliga am Kunstrasenplatz in Hartberg. Dort erreichte das Team mit großem Einsatz zwei Unentschieden und mit 2 Punkten den hervorragenden 6. Platz. Die Schülerinnen zeigten großen Kampfgeist, viel Motivation und begeisterten durch ihre Freude am Fußball. Der Workshop war somit nicht nur sportlich, sondern auch persönlich ein voller Erfolg für alle Beteiligten.



TASTATURSCHREIBEN



Auch im Schuljahr 2025/26 haben 16 Schüler:innen von den ersten bis vierten Klassen den spielerischen Tastaturschreibekurs „10 kleine Fingerlein“ besucht und erfolgreich absolviert. Mit den 10 kleinen Fingerlein lernen Schüler:innen durch Sehen, Hören, Fühlen und Mitmachen spielerisch das Tastaturschreiben. In nur 4 Doppeleinheiten begleiteten fantasievolle Geschichten und sympathische Figuren das motivierte und gehirnfreundliche Lernen. Nun heißt es, dran bleiben, das Gelernte weiter zu üben und möglichst oft anzuwenden.



ICDL ERFOLGREICHE ZERTIFIZIERUNGEN

Auch in diesem Schuljahr haben die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen mit großem Engagement am ICDL (International Certification of Digital Literacy) gearbeitet. Dabei konnten sie die Module Computer-Grundlagen, Textverarbeitung (Word) und Präsentation (PowerPoint) erfolgreich abschließen und wichtige digitale Kompetenzen erwerben. Für die Schüler:innen der 4. Klassen bedeutet dies bereits den Abschluss ihres ICDL-Zertifikats – ein bedeutender Meilenstein und eine wertvolle Zusatzqualifikation für ihre weitere schulische und berufliche Laufbahn. Die 3. Klassen setzen ihren Weg im nächsten Schuljahr fort. Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen herzlich zu ihren Erfolgen und freuen uns über das große Engagement!

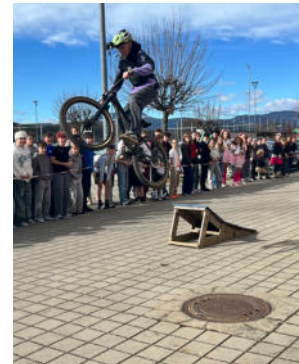
BESUCH IM MINKT-LABOR

Im Sinne der Begabungs- und Begabtenförderung besuchten unsere Schüler:innen der dritten Klassen das MINKT-Labor der Technischen Universität Graz. Dort hatten sie die Möglichkeit, in die spannende Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Kunst und Technik (MINKT) einzutauchen und diese aktiv zu erleben. Das MINKT-Labor bietet ein österreichweit einzigartiges Angebot, bei dem Kinder und Jugendliche Wissenschaft auf abwechslungsreiche und altersgerechte Weise kennenlernen können. An zahlreichen Experimentierstationen konnten die Schüler:innen selbstständig forschen, ausprobieren und entdecken. Ob beim Experimentieren mit physikalischen Phänomenen, beim Programmieren kleiner Roboter oder beim Erkunden virtueller Welten – der praxisnahe Zugang sorgte für großes Interesse und Begeisterung. Der Besuch war für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung und hat das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen weiter gestärkt.



TALENTETAG

Als Abschluss des ersten Semesters fand ein weiteres Mal der Talentetag an unserer Schule statt, an dem unsere Schüler:innen wieder mit ihren zahlreichen Talenten brillierten, die oft im Schulalltag verborgen bleiben. Die unterhaltsamen Darbietungen reichten von musikalischen und rhetorischen Beiträgen über sportliche Leistungen bis hin zu einer Atelierausstellung und kulinarischen Schmankerln. Es wurde getanzt, gesungen, gerappt und Instrumentalstücke wurden vorgetragen. Es wurden Judo-, Tischtennis- und Callisthenics-Künste präsentiert. Wieder andere trugen selbstverfasste Texte und Gedichte vor, sogar ein selbstverfasstes



und illustriertes Buch wurde vorgestellt. Auch ein improvisierter Faschingssketch durfte nicht fehlen. Zwischenzeitlich begaben wir uns nach draußen ins Freie, um Kunststücke mit ferngesteuertem Flugzeug, ferngesteuertem Auto, Mountainbikes und Driftbikes zu bewundern. Zurück im Turnsaal begrüßte uns Paul Lammer aus der 2b mit einem besonderen Gast, dem Huhn Corny und seinem persönlichen Security-Guard Valentin Bloder. Paul erstaunte uns damit, dass er Corny hypnotisierte! Zu guter Letzt gab es eine facettenreiche Atelierausstellung mit tollen Kunstwerken und ein kleines Buffet mit allerhand Köstlichkeiten für alle Mitwirkenden, welches ebenso von talentierten Schüler:innen bereitgestellt wurde. Bevor es dann in die wohlverdienten Ferien ging, gab es zum Ausklang noch Musik, Limbo-Dance, Polonaise und interessante Gespräche über so manch gerade geoutetes Talent. Für mich ist der alljährliche Talentetag einer meiner allerschönsten Schultage im Jahr. Es ist so schön zu sehen, wie unsere Schüler:innen überhaupt keinen Aufwand und Mühen scheuen und mit welcher Begeisterung, Motivation und Aufregung sie ihren Beiträgen entgegenfieberten. Sehr dankbar bin ich auch für jene Kolleg:innen, die stets mir einer Selbstverständlichkeit zur Hand gehen und mit Rat und vor allem Tat unterstützend mitwirken. Ich freue mich schon sehr auf den nächstjährigen Talentetag und eure aufregenden Präsentationen.

TISCHLER TROPHY

Die Tischler Trophy, ein Wettbewerb der Tischlerinnung der WKO, findet heuer bereits zum 7. Mal statt und erfreut sich mit einer Rekordteilnehmerzahl großer Beliebtheit. Immer mehr Schulen und engagierte Jugendliche nehmen an diesem spannenden Wettbewerb teil, bei dem Kreativität, handwerkliches Geschick und Teamarbeit im Mittelpunkt stehen.

Heuer nahmen zahlreiche Schüler:innen der 3. und 4. Klassen die Herausforderung an und tüftelten mit viel Engagement und Begeisterung an der diesjährigen Aufgabe, ein „Chillmöbel“ zu bauen. Um die Projekte besser miteinander vergleichen zu können, bekommen alle teilnehmenden Schulen die gleiche Menge Holz zur Verfügung gestellt, das für das Projekt verwendet werden darf. Unterstützt wurden die Schüler:innen heuer von der Firma Ligneal, die ihr fachliches Know-how und ihre Erfahrung in den gesamten Entstehungsprozess einbrachte.

Die Gruppe hat sich schließlich für die Gestaltung einer besonderen Sitzgelegenheit entschieden, die nicht nur funktional und bequem sein soll, sondern auch Design und Regionalität miteinander verbindet.

Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Schüler:innen und dem regionalen Unternehmen zeigt, wie erfolgreich Theorie und Praxis miteinander verbunden werden können. Gleichzeitig sammeln die Jugendlichen wertvolle Erfahrungen im handwerklichen Arbeiten und in der Umsetzung eigener Ideen.

Mit viel Motivation und Teamgeist blickt die Gruppe nun auf die bevorstehende Bewertung und hofft auf eine gute Platzierung bei der Tischler Trophy. Schon jetzt ist das Projekt für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung und ein schönes Beispiel für gelungene Zusammenarbeit.



Wahlpflichtfächer

„RED.AKTION“

Im Wahlpflichtfach „Red.Aktion“ arbeiteten die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen an eigenen Medienprojekten und sammelten Erfahrungen im Bereich Radio, Podcast und Journalismus.

Ein besonderer Schwerpunkt war die Zusammenarbeit mit Radio Helsinki. Beim Kick-off am 23. Oktober 2025 in Graz erhielt das Team erste Einblicke in die Studioarbeit und entwickelte gemeinsam eine Podcastreihe zum Thema „Future Talk – Zukunftsträume“. Die erste Folge wurde am 9. Dezember 2025 auf Radio Helsinki ausgestrahlt. Der Moment der Aus-



strahlung war für alle ein großer Erfolg, und die Sendung kann auch weiterhin online nachgehört werden. Davor wurde intensiv recherchiert, diskutiert, geschrieben und aufgenommen. Dabei setzten sich die Schüler:innen mit Zukunftsfragen, Gesellschaft und persönlichen Perspektiven auseinander und konnten echte Erfahrungen als Radiomacher:innen sammeln. Die professionelle Unterstützung durch Radio Helsinki sowie die Studioarbeit machten das Projekt besonders authentisch.

Auch der schuleigene Podcast „Schülercast“ wurde weitergeführt. In einer besonderen Folge interviewten die Schüler:innen unter anderem Judith Ribic, Zeitzeugin der zweiten Generation, Harald Schober sowie die Urenkelin von Ernst Reiter. Durch sorgfältige Vorbereitung und respektvolle Gesprächsführung entstanden eindrucksvolle Beiträge.

Das Wahlpflichtfach „Red.Aktion“ zeigte, wie vielfältig Medienarbeit sein kann. Die Schüler:innen lernten den Umgang mit Podcast- und Radiotechnik, das Schreiben von Skripten und Berichten sowie freies Sprechen vor Mikrofon und Kamera. Ergänzt wurde die Arbeit durch Workshops mit Medienprofis, Sprechtraining und praktische Einsätze bei Schulveranstaltungen.

KREATIV

Im Fach Kreativ dreht sich alles um Farben, Formen und tolle Ideen.

In den vergangenen Projekten haben unsere Schüler:innen bewiesen, wie viel künstlerisches Potenzial in ihnen steckt. Von der Verschönerung unseres Schulgebäudes bis hin zu feinen Detailarbeiten auf Leinwand war alles dabei.

Unsere aktuellen Highlights im Überblick:

Wandgestaltung – Ein Hauch von Natur

Ein großes Projekt war die Gestaltung einer Schulwand, an der man nun riesige Blumen und bunte Schmetterlinge bewundern kann. Die Naturmotive sorgen für eine freundliche Atmosphäre und machen das Schulhaus ein Stück weit lebendiger.

Schmetterlinge im Großformat

Um ein Gefühl für Proportionen und Dynamik zu bekommen, haben wir uns an großformatige Papierarbeiten gewagt. Die filigranen Flügel der Schmetterlinge wirken in dieser Größe besonders beeindruckend und farbgewaltig.

Upcycling – Tierwelten auf alten GW-Karten

Was passiert mit ausgedienten Landkarten aus dem Geographie-Unterricht? Wir nutzen sie als Leinwand! Mit Acrylfarben haben wir verschiedene Tiermotive direkt auf die alten Karten gemalt. Der Kontrast

zwischen den geografischen Linien und den Tiermotiven macht jedes Bild zu einem echten Unikat. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie aus vermeintlich wertlosen Materialien durch Upcycling neue Kunst entstehen kann.

Dot-Painting – Punkt für Punkt zum Kunstwerk

Inspiriert von traditionellen und modernen Künstlern haben wir uns mit der Technik des Dot-Paintings beschäftigt. Mit viel Geduld und Präzision entstanden faszinierende Muster und Formen, die durch die Aneinanderreihung unzähliger kleiner Punkte eine ganz besondere Tiefe entwickeln.



FIT4LIFE - LERNEN FÜRS LEBEN

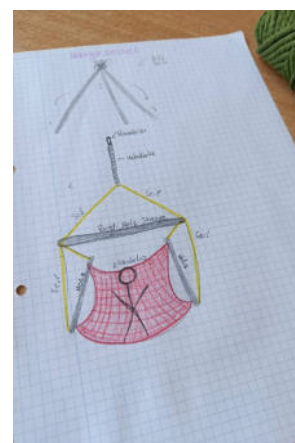
Im Wahlpflichtfach „Fit4Life“ erwerben die Schüler:innen wichtige Fähigkeiten für ein selbstständiges und verantwortungsbewusstes Leben. Dabei werden praktische Tätigkeiten mit theoretischem Wissen verbunden und in verschiedenen Bereichen angewendet.

In der Küche gab es zahlreiche kulinarische Highlights wie Knödel-, Asia- oder Burgertage. Auch die Verarbeitung eigener Produkte aus dem Schulgarten spielte eine große Rolle. Dort wurden Gemüse und Obst angebaut, Obstbäume geschnitten und die Ernte weiterverarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im handwerklichen Arbeiten. Für den Schulgarten wurden unter anderem Hängesessel und eine achteckige Sitzgruppe geplant und gebaut.

Ein besonderes Highlight war der traditionelle Adventmarkt am 6. und 7. Dezember 2025 an unserer Schule. Viele Schüler:innen kamen freiwillig in die Schule, um ihre selbst hergestellten Produkte zu verkaufen. Zahlreiche Zutaten stammten direkt aus dem Schulgarten und wurden mit viel Kreativität verarbeitet. Angeboten wurden unter anderem Suppenwürze, eingelegte Chilis, Steinpilzsalz, Krautsalat, Kürbis-Apfel-Marmelade, Granola-Müsli, Zitronenzucker, winterliche Tees und Ringelblumensalbe.

Das Wahlpflichtfach „Fit4Life“ bot den Schüler:innen viele praktische Erfahrungen und zeigte auf vielfältige Weise, wie wichtig Kreativität, Selbstständigkeit und gemeinsames Arbeiten im Alltag sein können.



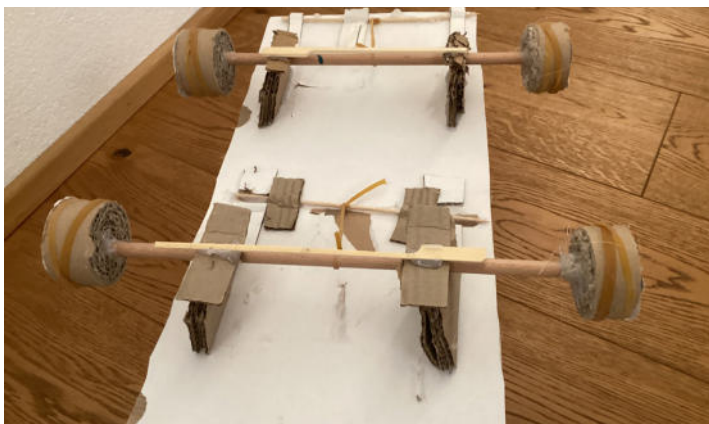
Im Wahlpflichtfach „Forschen und Experimentieren“ arbeiteten die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen an verschiedenen technischen und kreativen Projekten.

Zu Beginn wurde mit dem Micro:Bit gearbeitet – einem kleinen Gerät, das über eine App programmiert werden kann. Wir Schüler:innen programmierten eigene Codes, schickten uns Nachrichten und entschlüsselten diese mithilfe eines selbst erstellten Codeblatts.

Ein weiteres Projekt war die Teilnahme am Wettbewerb „Papier macht Schule“. Dabei sollten Fahrzeuge gebaut werden, die fast ausschließlich aus Papier oder Karton bestehen und sich ohne Motor fortbewegen können. So entstand unter anderem ein Auto mit Pferdeanhänger. Dafür wurden Achsen aus Holzstäben sowie ein Gummibandtrieb gebaut, der das Fahrzeug durch gespeicherte Spannung in Bewegung setzte. Abschließend wurden die Modelle kreativ gestaltet und dekoriert.

Das Wahlpflichtfach bot viele Möglichkeiten zum Experimentieren, Tüfteln und praktischen Arbeiten. Dabei konnten wir Schüler:innen nicht nur unsere technischen Fähigkeiten erweitern, sondern auch Ideen kreativ umsetzen.

FORSCHEN & EXPERIMENTIEREN



LET'S MOVE



Im Wahlpflichtfach „Let's Move“ erlebten die Schüler:innen im Schuljahr 2025/26 mehrere abwechslungsreiche und motivierende Sporteinheiten, die für viel Bewegung und neue Erfahrungen sorgten.

Ein besonderes Highlight war ein Lauftraining mit dem erfolgreichen österreichischen Bergläufer Sepp Loibold. Er berichtete von seinen sportlichen Erfolgen und gab den Jugendlichen wertvolle Tipps zu Lauftechnik, Ausdauer und Trainingsgestaltung. Die Schüler:innen trainierten mit großer Motivation und nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Für viele war diese Einheit besonders inspirierend.

Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch des CrossFit-Studios „The Hive“ in Gleisdorf. Unter der fachkundigen Anleitung von Trainer Hari lernten die Schüler:innen verschiedene Übungen kennen, die Kraft, Ausdauer, Koordination und Teamarbeit förderten. Nach einer gemeinsamen Aufwärmphase konnten sie an mehreren Stationen trainieren und neue Trainingsformen ausprobieren.

Die sportlichen Aktivitäten stärkten nicht nur die Freude an Bewegung, sondern auch das Bewusstsein für einen aktiven und gesunden Lebensstil.



Das Wahlpflichtfach Spanisch bietet Schüler:innen einen lebendigen Einstieg in eine der wichtigsten Welt-sprachen. Spanisch wird in 21 Ländern gesprochen und gewinnt durch die Globalisierung zunehmend an Bedeutung – sowohl im Berufsleben als auch in der Freizeit.

Von Beginn an steht die Kommunikation im Mittelpunkt: Die Schüler:innen sprechen Spanisch aktiv, führen Dialoge und bauen Schritt für Schritt ihren Wortschatz auf. Themen wie Kennenlernen, Familie und Freunde, Zahlen und Farben sowie Alltagssituationen – etwa Essen bestellen im Restaurant – werden praxisnah erarbeitet und direkt angewendet.

Der Unterricht ist abwechslungsreich und interaktiv gestaltet: Spiele, Dialogübungen und Videos unterstützen den Spracherwerb. Zusätzlich entdecken die Schüler:innen die Vielfalt der spanischsprachigen Welt und erleben Kultur hautnah, etwa beim gemeinsamen Kochen spanischer und mexikanischer Gerichte.

Sprache wird somit nicht im traditionellen Sinne gelernt sondern erlebt.

¡HOLA Y BIENVENIDOS!



Sport

ANTENNE SCHULSKITAG

Am 5. März 2026 erlebten 33 Schüler:innen einen besonderen Skitag beim Antenne Schulskitag / Snowday auf der Planai in Schladming. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Skigebiet zum „bewegten Klassenzimmer“, in dem die Schüler:innen mit viel Freude und Einsatz ihre Schwünge zogen, die Bergluft genossen und gemeinsam einen sportlichen Tag verbrachten. Insgesamt wurden dabei über 900 Pistenkilometer zurückgelegt – ein Zeichen für Motivation, Teamgeist und Ausdauer. Neben dem Skifahren sorgte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für zusätzliche Highlights. Auch kulinarisch wurde bestens für die Teilnehmer:innen gesorgt. Besonders in Erinnerung blieben unter anderem eine Aussichtsplattform mit Kran sowie der Sturm-Meisterteller zum Bestaunen. Der Skitag förderte nicht nur Bewegung, sondern auch Gemeinschaft und soziales Miteinander und bleibt allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung.



Wie jedes Jahr fand auch in diesem Schuljahr der traditionelle Sporttag an unserer Mittelschule statt. Die Organisation übernahmen die Schüler:innen der 4. Klassen gemeinsam mit den Sportlehrer:innen. Mit Unterstützung der Klassenvorstände und des gesamten Lehrpersonals konnte der Sporttag erfolgreich durchgeführt werden. Alle 1., 2. und 3. Klassen nahmen mit großer Motivation am Wettbewerb teil und zeigten vollen Einsatz. Neben Fußball und Völkerball standen heuer erstmals auch Tischtennis sowie Karten- und Brettspiele auf dem Programm. Durch das Auslosen der Teams wurde der Zusammenhalt innerhalb der Schule zusätzlich gestärkt. Die Siegerteams wurden mit Pokalen ausgezeichnet, alle Teilnehmer:innen erhielten kleine Geschenksackerl. Am Ende des Tages gab es viele Gewinner:innen und vor allem zahlreiche zufriedene Gesichter. Den Abschluss bildete wie jedes Jahr das Lehrer:innen-Schüler:innen-Fußballspiel, das für viel Stimmung sorgte. Insgesamt war der Sporttag ein gelungener Tag voller Bewegung, Fairplay und Teamgeist.

SPORTTAG

HERBSTLAUF

Am 15. Oktober 2025 nahmen motivierte Schüler:innen unserer Mittelschule mit voller Energie am Herbstlauf der steirischen Schulen rund um den Stubenbergsee teil. Über 1000 Teilnehmer:innen von verschiedenen Schulen gingen an den Start und bewältigten – je nach Jahrgang – unterschiedliche Distanzen auf dem wunderschönen Seeareal. Unsere Läufer:innen zeigten beeindruckenden Einsatz, Teamgeist und Durchhaltevermögen. Besonders schön war zu sehen, wie sich alle gegenseitig anfeuert und unterstützten. Auch wenn es diesmal keine Medaille gab – dabei sein ist alles! Dieser tolle, sportliche Herbsttag mit strahlenden Gesichtern bleibt bestimmt noch lange in Erinnerung.



KREBSHILFELAUF

Am 2. Oktober 2025 fand an unserer Schule erneut der jährliche Krebshilfelauf statt. Dabei geht es darum, gemeinsam für Menschen zu laufen, die selbst nicht laufen können. Ziel ist es, Spenden für die Krebshilfe zu sammeln und damit einen wichtigen Beitrag zu leisten. Die Schüler:innen suchten sich im Vorfeld Sponsoren, wie Eltern, Großeltern, Freund:innen oder Firmen, die pro gelaufener Runde einen bestimmten Betrag spendeten. Zwölf Minuten lang gaben alle ihr Bestes – gelaufen, gejoggt oder auch gegangen, je nach Möglichkeit. Auch verletzte oder kranke Schüler:innen konnten teilnehmen, was den Gedanken der Gemeinschaft besonders stärkte. Viele Lehrer:innen liefen ebenfalls mit und sorgten für zusätzliche Motivation. Der Einsatz aller Beteiligten zeigte eindrucksvoll den Zusammenhalt an der Schule. Besonders schön war, dass wirklich jede und jeder mitmachen konnte – unabhängig von Tempo oder körperlicher Verfassung. Am Ende stand nicht nur die sportliche Leistung im Vordergrund, sondern vor allem das gemeinsame Engagement für den guten Zweck.



Am 04.03. nahmen wir erneut am Hallenfußballturnier in Sinabelkirchen teil. Nach dem 2. Platz im Vorjahr war die Motivation groß, wieder eine starke Leistung zu zeigen. In der Gruppenphase spielte unser Team sehr gut und wurde souverän Gruppensieger. In den Platzierungsspielen konnten wir diese Leistung jedoch nicht ganz halten und verloren die weiteren Spiele unglücklich. Am Ende erreichten wir den 4. Platz. Trotzdem zeigte die Mannschaft großen Einsatz und Teamgeist und kann stolz auf die erbrachte Leistung sein. In diesem Schuljahr stehen noch weitere Sportturniere an, bei denen die Schüler:innen erneut ihr Können zeigen können.



HALLENFUSSBALLTURNIER

MÄDCHENPOWER

AM FUSSBALLPLATZ

Am 29.04.2026 fand zum bisher dritten Mal ein mitreißendes Mädchenfußball-Kleinfeldturnier auf unserer Sportanlage statt. Insgesamt 12 Teams aus 8 verschiedenen Schulen der gesamten Oststeiermark zeigten dabei auf dem Spielfeld ihr Können.

Die vielen talentierten Fußballerinnen boten spannende, emotionale, aber trotzdem faire Spiele, was die Zuschauer:innen und Betreuer:innen sichtlich begeisterte.

In drei Divisionen wurde um den Sieg gekämpft:

- In der ersten Division setzte sich das Team aus Hartmannsdorf durch und wurde bereits zum zweiten Mal hintereinander verdienter Turniersieger.
- Die zweite Division entschied im Elfmeterschießen die Mittelschule Weiz für sich.
- In der dritten Division triumphierte unser Heimteam mit einer starken Leistung in den KO-Spielen.

Insgesamt war das Turnier ein riesiger Erfolg, der die Begeisterung für den Mädchenfußball in der Region deutlich spürbar machte. Aufgrund des positiven Feedbacks und der großartigen Atmosphäre freuen wir uns bereits jetzt darauf, auch im nächsten Jahr wieder ein solches Turnier veranstalten zu dürfen. Ein großer Dank geht an die vielen fleißigen Helfer, durch welche diese Veranstaltung ermöglicht wurde.



Am 08. Oktober nahm unser U13-Team der MS St. Ruprecht erneut am Schülerliga-Turnier in der Region Ost2 teil, das vom TSV Kirchberg am Sportplatz des BG/BRG Gleisdorf organisiert wurde. Insgesamt sechs Mannschaften kämpften um den Aufstieg.

Im ersten Spiel gegen die MS Gleisdorf zeigte unser Team trotz früher Morgenstunde eine starke Leistung, musste sich jedoch knapp geschlagen geben. Auch in den folgenden Partien gegen die MS Sinabelkirchen sowie die beiden Teams des BG/BRG Gleisdorf war viel Einsatz und Kampfgeist zu sehen, dennoch gingen die Spiele verloren. Im letzten Match gegen die MS St. Margarethen gelang zunächst eine Führung, die jedoch nicht bis zum Ende gehalten werden konnte. Auch wenn die Ergebnisse an diesem Tag nicht für einen Sieg reichten, überzeugte die Mannschaft durch großen Einsatz, Teamgeist und eine sehr faire Einstellung. Für das Trainer:innen-Team war es ein gelungener erster Einsatz, auf den stolz zurückgeblieben werden kann.

Ein Dank gilt dem TSV Kirchberg und dem BG/BRG Gleisdorf für die Organisation des Turniers sowie dem gesamten Team der MS St. Ruprecht für den engagierten Einsatz.

U13 SCHÜLERLIGA-TURNIER



Sprachen

ERASMUS+ REISE NACH STOCKHOLM



Vom 15. bis 19. September 2025 hatten 15 Schüler:innen unserer 4. Klassen die einzigartige Möglichkeit, im Rahmen von Erasmus+ nach Schweden zu reisen. Begleitet wurden sie von Herrn Schöberl und Frau Taucher.

Die Teilnehmer:innen setzten sich in einem Casting-Prozess durch, bei dem besonders Englischkenntnisse, Motivation und kulturelle Offenheit gefragt waren. In Gastfamilien untergebracht, tauchten sie vom ersten Tag an sofort in einen neuen Alltag ein – ein unvergessliches Erlebnis, das Sprachpraxis und interkulturellen Austausch förderte.

Neben dem Kennenlernen eines völlig anderen Schulkonzepts, das auf sehr moderne Art ein schülerzentriertes, selbstständiges Lernen mit digitalen Geräten ermöglicht, stand auch das kulturelle Programm im Mittelpunkt: Stockholm mit seiner Geschichte, spannenden Museen und wunderschöner Natur. Die Schüler:innen sammelten nicht nur neue Erfahrungen, sondern schlossen auch Freundschaften, lernten Toleranz, Weltoffenheit und wichtige Schlüsselkompetenzen für die Zukunft. Gleichzeitig war es eine Chance, neue Perspektiven und eine Wertschätzung für ihre eigene Schule und Heimat zu entwickeln.

Dieses Projekt soll aber erst der Anfang sein: Schon im Februar 2027 erwarten wir den Gegenbesuch unserer schwedischen Partnerschule bei uns. Wir arbeiten daran, unser Erasmus+ Team auszubauen und auch mit weiteren Partnerschulen in Europa großartige Projekte zu gestalten.



VORLESETAG

Während draußen in der Steiermark der Frühling gerade erst Anlauf nimmt und das Wetter noch nicht so recht weiß, ob es schon warm oder doch lieber kühl sein will, war eines bei uns an der Schule am Österreichischen Vorlesetag ganz klar: Es wird gelesen. So wurde unsere Schule zu einem Ort voller Geschichten, Fantasie und gemeinsamer Erlebnisse. Unter dem Motto „Die ganze Schule liest“ wurde in unserem SLOT in allen Klassen vorgelesen – und das von ganz besonderen Gästen. Eltern, Tanten, Cousins sowie ehemalige Lehrerinnen nahmen sich Zeit, um den Schüler:innen die Freude am Lesen näherzubringen.

Ein besonderes Highlight erlebte die Klasse 1b: Die Autorin Julia Diesenbacher war zu Gast und stellte ihr neues Buch „Düsenfried“ persönlich vor. Mit großer Aufmerksamkeit und Begeisterung lauschten die Kinder der Lesung und nutzten im Anschluss die Gelegenheit, Fragen zu stellen und spannende Einblicke in die Entstehung eines Buches zu gewinnen.

Doch nicht nur innerhalb der Schule wurde gelesen: In einem zweiten Teil der Aktion machten sich Schüler:innengruppen auf den Weg in verschiedene soziale Institutionen unseres Ortes. Sie lasen im Kindergarten und in der Volksschule sowie beim Verein Chiara vor

und schenkten damit Zeit, Aufmerksamkeit und Freude. Diese Begegnungen zwischen den Generationen machten den Vorlesetag zu etwas ganz Besonderem, denn egal ob jung oder älter – Geschichten funktionieren überall. Gerade solche gemeinsamen Leseerlebnisse zeigen, wie wichtig Vorlesen ist: Es stärkt Sprache und Konzentration, regt die Fantasie an und verbindet Menschen miteinander. Der Österreichische Vorlesetag wurde so zu einem vollen Erfolg und machte deutlich, wie viel Freude es bereitet, Geschichten miteinander zu teilen.



DAZ

Auch in diesem Jahr fand an unserer Schule DaZ-Unterricht für eine Kleingruppe ukrainischer Kinder statt. Leider war das Schuljahr von einigen Abgängen der DaZ-Gruppe geprägt, wodurch sich die Gruppenzusammensetzung veränderte. Umso dankbarer sind wir daher für die Neuzugänge, die sich toll integrieren und bereits beachtliche Fortschritte gemacht haben. Besonders schön zu beobachten ist auch, dass die Schüler:innen nun die Früchte ihrer harten Arbeit des vergangenen Jahres ernten können. Darauf sind wir sehr stolz und freuen uns mit ihnen über ihre Entwicklung. Neben wiederkehrenden Festen wie Weihnachten und Ostern, die auch in diesem Schuljahr wieder mit den Schüler:innen aufgegriffen wurden, fanden auch neue inhaltliche Themen ihren Platz. So beschäftigten wir uns unter anderem mit Gruselgeschichten, Briefen sowie mit einfachen Sachtexten. Außerdem lag ein besonderer Fokus auf der Eigenständigkeit der Schüler:innen, um sie auch bei der Integration in den Regelunterricht bestmöglich unterstützen zu können. Deutlich erkennbar wurde in diesem Jahr, dass den Schüler:innen Aufgaben, die im vorherigen Schuljahr noch undenkbar erschienen, nun zunehmend leicht von der Hand gehen. Hinzu kommt, dass viele grammatikalische Strukturen durch den intensiven Kontakt mit der deutschen Sprache inzwischen so automatisiert sind, dass sie von den Schüler:innen sicher und ohne nachzudenken angewendet werden können.



Rückblickend lässt sich sagen, dass die Schüler:innen im Laufe des Schuljahres nicht nur sprachlich große Fortschritte gemacht haben, sondern auch persönlich über sich hinausgewachsen sind. Ihre Deutschkenntnisse haben sich erneut stark verbessert und ihr Selbstbewusstsein und Vertrauen haben sich sichtlich entwickelt. Jeden Tag aufs Neue lässt sich beobachten, wie die Schüler:innen zunehmend aus sich herauskommen und aufblühen. Wir sind sehr froh und dankbar, die Entwicklung jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin begleiten und mitgestalten zu dürfen.

Berufsorientierung

ERFOLGREICH TELEFONIEREN



Im Rahmen der Berufsorientierung lernten die Schüler:innen, wie man professionell mit Unternehmen telefoniert, etwa für Schnuppertage, Praktika oder Lehrstellen.

Geübt wurden eine gute Vorbereitung, höfliche Gesprächsführung, das richtige Vorstellen sowie das gezielte Nachfragen und Notieren wichtiger Informationen. Auch ein sicheres Auftreten und eine freundliche Verabschiedung standen im Fokus.

Die Einheit stärkte das Selbstbewusstsein der Schüler:innen und bereitete sie praxisnah auf Kontakte in der Arbeitswelt vor.



BERUFSPRAKTISCHE TAGE & BESUCH DER B-BOOM

Im Rahmen der beruflichen Orientierung nahmen die Schüler:innen der 4. Klassen an berufspraktischen Tagen teil und sammelten erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. In verschiedenen Betrieben erhielten sie Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder und konnten ihre Interessen und Stärken besser kennenlernen.

Ergänzend dazu besuchten die Jugendlichen am 24.11.2025 die Berufs- und Bildungsmesse B-Boom in Gleisdorf. Dort informierten sie sich über Ausbildungswege, weiterführende Schulen und berufliche Möglichkeiten. Beide Angebote unterstützten die Schüler:innen dabei, wichtige Erfahrungen für ihre zukünftige Berufsentscheidung zu sammeln.

TALENTCENTER

Am 24. November besuchten 42 Viertklässler:innen das Talentcenter der WKO Steiermark. Ziel war es, individuelle Stärken, Interessen und Talente sichtbar zu machen und eine Orientierung für die weitere Bildungs- und Berufswahl zu bieten.

Nach einer kurzen Einführung durchliefen die Schüler:innen verschiedene Teststationen, bei denen kognitive, praktische und motorische Fähigkeiten geprüft wurden, etwa logisches Denken, Konzentration und Geschicklichkeit.

In einer Pause konnten sie abschalten und sich bei Aktivitäten wie Tischfußball oder Klettern erholen. Die Auswertung der Ergebnisse erhielten die Teilnehmenden bereits am nächsten Tag.



Viele Angebote der BerufsFindungsBegleitung, ein Projekt der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, werden an unserer Schule gemeinsam mit Frau Petra Hofer durchgeführt. In den 3. Klassen gehören das Telefontraining sowie „Jobs aus der Box – Berufswelten begreifen“ bereits fix dazu.

In den 4. Klassen startet das Schuljahr mit dem BO-Lauf. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb, bei dem Wissen, soziale Kompetenzen und Geschicklichkeit der Schüler:innen gefordert sind. An mehreren Stationen lösen die Teams Aufgaben, die von regionalen Betrieben wie Siemens Energy, Tischlerei Knittelfelder, den Pichler Werken oder dem BFI Hartberg vorbereitet werden. Durch Quizfragen und Geschicklichkeitsaufgaben können Punkte gesammelt und der Wettbewerb gewonnen werden.

BO-LAUF

OPEN DAYS IM LKH WEIZ

Im Rahmen der berufspraktischen Tage im November 2025 nahmen einige Schüler:innen der 4. Klassen an den Open Days im LKH Weiz teil und erhielten spannende Einblicke in den Krankenhausalltag. Durch Vorträge und Präsentationen lernten sie verschiedene Berufsfelder im Gesundheitswesen sowie Abläufe und Organisation im Krankenhaus kennen. Besonders interessant waren praktische Übungen, bei denen sie selbst mitarbeiten konnten. Ein Highlight war die Führung durch das Krankenhaus, bei der viele Fragen gestellt werden konnten und die vielfältigen Aufgaben der Mitarbeiter:innen sichtbar wurden. Der Besuch bot wertvolle Einblicke in ein mögliches zukünftiges Berufsfeld und wurde sehr herzlich begleitet.



SITZBANKPROJEKT MIT MÜHLENBAU BINDER

Die ursprüngliche Idee war, gemeinsam mit Schüler:innen eine Sitzbank für den Schulhof zu gestalten. Schnell zeigte sich jedoch, dass dies mit den schulischen Möglichkeiten allein nicht umsetzbar wäre. Beim JobDay in Weiz wurde die Idee daher Mühlenbau Binder mit Geschäftsführer Hrn. Portugaller aus Unterfladnitz vorgestellt. Die Idee und ein erster Entwurf überzeugten sofort, und der Betrieb erklärte sich bereit, das Projekt zu unterstützen. Zunächst wurde ein Prototyp gefertigt. Anschließend arbeiteten 13 Schüler:innen aus den 4. Klassen direkt im Betrieb an der Unterkonstruktion der Sitzbänke mit. Dabei standen Tätigkeiten wie Abmessen und Schneiden von Stahlplatten, Entgraten, Vorkörnen sowie das Senken der Bohrlöcher im Mittelpunkt. Neben der praktischen Arbeit erhielten die Schüler:innen auch Einblicke in die Metallbearbeitung und den Betriebsalltag. Nach dem Verzinken der Gestelle wurden diese in der Schule mit Holzlatten fertiggestellt. Ein herzlicher Dank gilt Mühlenbau Binder für die großzügige Unterstützung, das Know-how sowie die Übernahme der Materialkosten.



JOBDAY 2025

Der Jobday 2025 der Lehrlingsinitiative IBI Weiz fand am 21. Oktober 2025 bereits zum 17. Mal statt. Die Veranstaltung richtete sich besonders an Schüler:innen der 7. bis 9. Schulstufe, also auch an die 3. Klassen, die den Jobday im Kulturhaus Weiz besuchten. Zahlreiche Betriebe und Bildungseinrichtungen aus der Region informierten über Lehrberufe, Ausbildungswege und Karrieremöglichkeiten. Durch persönliche Gespräche mit Lehrlingen und Ausbilder:innen erhielten die Jugendlichen wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und Unterstützung bei ihrer Berufsorientierung.



TECH4GIRLS – WORKSHOP



Im Mai 2026 nahmen die Mädchen der 3. Klassen an einem Technik-Workshop von der 2. bis zur 5. Stunde teil. Dabei sammelten sie praktische Erfahrungen im Umgang mit Werkzeugen, insbesondere mit dem Lötkolben. Nach einer kurzen Einführung wurden aus Lötendraht und Lötzinn kleine Figuren oder Gegenstände gestaltet und verbunden. Außerdem entwarfen die Teilnehmerinnen individuelle Schlüsselanhänger aus Metall und Kunststoff, die geschnitten, gebohrt und mit Nieten zusammengesetzt wurden. Der Workshop wurde von den Teilnehmerinnen als sehr spannend und abwechslungsreich erlebt. Besonders positiv war das eigenständige Arbeiten mit verschiedenen Materialien sowie die Unterstützung durch die Workshopleiterinnen vom Verein Mafalda.

BUIZBUILDERS

Im Herbst nahmen die 3. Klassen an einem Projekt der HAK Weiz teil und sammelten dabei erste Erfahrungen im unternehmerischen Denken und Handeln. An zwei Vormittagen wurden Grundlagen zu Wirtschaft und Wettbewerb erarbeitet, Verkaufsgespräche geübt und Marketingideen entwickelt. Am BuizDay im Rahmen des Tags der offenen Tür konnten die Schüler:innen selbst hergestellte Produkte auf einem Marktplatz verkaufen und ihr erlerntes Wissen praktisch anwenden. Der Erlös kam den Klassenkassen zugute. Beim abschließenden Come Together wurden Erfahrungen und Verkaufsstrategien ausgetauscht. Das Projekt bot wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt und wird künftig fixer Bestandteil für die 3. Klassen bleiben.



GROW FESTIVAL

Am 12. März 2026 besuchten die 4. Klassen das „Grow Festival“ beim Murpark in Graz, eine Art Jobmesse mit zahlreichen Betrieben und Ausbildungsangeboten. Nach der Ankunft erhielten die Schüler:innen ein Infoblatt sowie eine Rallye-Karte, mit der sie verschiedene Unternehmen besuchen und Stempel sammeln konnten. In Gruppen informierten sie sich direkt bei den Betrieben über Berufe und stellten Fragen. Das BO-Team und die Lehrpersonen begleiteten und unterstützten die Schüler:innen während des gesamten Besuchs. Am Ende des Tages wurden die Ergebnisse gesammelt und es blieb noch kurze Freizeit, bevor die Rückfahrt angetreten wurde. Der Besuch war sehr interessant und bot vielfältige Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder.

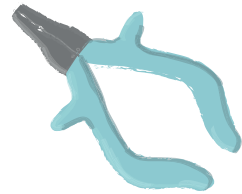
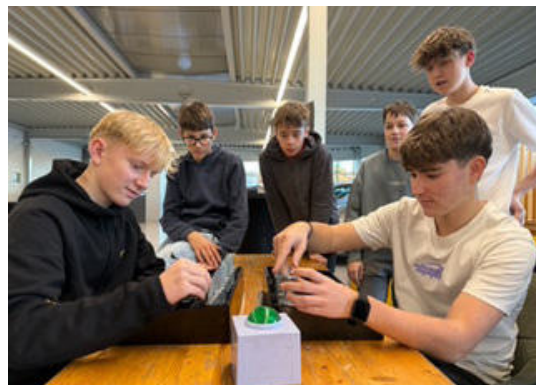


MERCEDES HARB

Bei unserem Ausflug zum Autohaus Harb erhielten wir spannende Einblicke in die verschiedenen Bereiche eines modernen Autohauses – vom Schauraum über die Werkstatt bis hin zur Lackiererei.

Ein besonderes Highlight war ein Reifenwechsel-Wettbewerb im Team sowie eine feinmotorische Aufgabe beim Zuordnen von Muttern und Schrauben. Zum Abschluss durften wir in verschiedenen Mercedes-Modellen Platz nehmen und die Fahrzeuge aus nächster Nähe erleben.

Der Besuch war abwechslungsreich, lehrreich und unterhaltsam – ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team für die Führung und die Jause.



Am Girls' Day verbrachten wir einen spannenden Vormittag bei den Pichler Werken. Für viele Schülerinnen war es der erste direkte Einblick in technische Berufe.

Wir lernten verschiedene Arbeitsbereiche und Maschinen kennen und durften auch selbst einige Tätigkeiten ausprobieren. Die Mitarbeiter:innen erklärten alles verständlich und beantworteten unsere Fragen.

Der Vormittag verging schnell, da es viel Neues zu entdecken gab. Insgesamt war es eine interessante Erfahrung, die bei einigen das Interesse an einer technischen Ausbildung geweckt hat.

GIRLS' DAY 2026

ÖKOLOG

WILDERLEI

Die 1. Klassen erhielten im Rahmen eines spannenden Workshops in der Wilderlei interessante Einblicke in die Themen Biodiversität und naturnahes Gärtnern. Im Lernraum „Wilderlei“ konnten die Schüler:innen spielerisch erfahren, wie wichtig ein starkes Netzwerk der Artenvielfalt ist und welchen Beitrag die Wilderlei dazu leistet.

Gemeinsam wurde erkundet, was es für einen gesunden Kreislauf im Garten braucht und wie Pflanzen, Tiere und Boden zusammenwirken. Die Schüler:innen lernten verschiedene Maßnahmen kennen, mit denen Lebensräume für Tiere geschaffen werden können. Dazu gehörten unter anderem der richtige Pflanzenschnitt, das Anlegen einer Benjeshecke sowie eines Steinhaufens als Rückzugsort für Igel, Vögel, Insekten und Reptilien.

Außerdem wurde erklärt, wie Nützlinge bei der Schädlingskontrolle helfen und warum Bestäubung für die Natur so wichtig ist. Auch neue Wildblumen wurden gepflanzt, um die Artenvielfalt weiter zu fördern. Dabei stand

besonders der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen im Mittelpunkt.

Ein herzliches Dankeschön gilt Maria-Luise Weiß und Kordula Schweinzer für die spannenden Einblicke sowie dem Elternverein für die Unterstützung dieses lehrreichen Projekts.



„Ich habe viel über Biodiversität und die Bedeutung von Brennnesseln gelernt. Toll war auch, eine Biene aus der Insektentränke zu retten.“ – Stella

„Das Weiterbauen der Benjes-Hecke hat mir am meisten Spaß gemacht. Dabei habe ich gelernt, dass auch kleine Insekten Wasser brauchen.“ – Anna

„Mein Highlight war die Insektentränke und das gemeinsame Entdecken mit meinen Freunden.“ – Inga

„Besonders spannend war, dass wir verschiedene Pflanzen probieren durften – sogar Löwenzahn.“ – Lisa

„Die Insektentränke und die essbaren Pflanzen haben mich besonders beeindruckt.“ – Mia

„Das Pflanzen und Gießen der Sonnenblumen hat mir sehr gefallen. Interessant war auch der Steinhaufen für Schlangen und Eidechsen.“ – Fineas

„Die Zierkürbisse zu pflanzen und zu gießen war mein persönliches Highlight.“ – Kathi



„Die blühende Natur und die Ohrwurmhäuser fand ich besonders spannend.“ – Valentina

STEIRISCHER FRÜHJAHRSPUTZ

Am 20. März 2026 nahmen die 3. Klassen der MS St. Ruprecht am steirischen Frühjahrsputz teil, um unsere Gemeinde von Müll zu befreien. Zu Beginn erhielten die Schüler:innen einen Vortrag über Mülltrennung, Entsorgung und die Recyclingpyramide. Dabei wurde besonders deutlich, dass Müllvermeidung an erster Stelle steht – noch vor Wiederverwendung und Recycling. Auch einfache Möglichkeiten im Alltag wurden besprochen, etwa Mehrweg statt Einweg oder der Einkauf regionaler Produkte. Anschließend sammelten die Schüler:innen in Kleingruppen Müll in ganz St. Ruprecht ein, unter anderem beim Bahnhof, am Pumptrack, beim Hauptplatz und entlang verschiedener Wege. Dabei wurden vor allem Dosen, Flaschen, Zigarettensammel sowie auch ungewöhnliche Gegenstände gefunden. Besonders auffällig war die große Menge an Zigarettensammel, die sehr lange in der Umwelt verbleiben. Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung als Dank für den Einsatz. Der Tag zeigte eindrucksvoll, wie viel Müll achtlos in der Natur landet und wie wichtig Umweltschutz und Verantwortung sind.



Ö3-WUNDERTÜTE

Auch wir waren heuer wieder fleißig beim Sammeln von alten Handys dabei. Im Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. Jänner konnten wir 24 Handys für die Aktion „Ö3-Wundertüte macht Schule“ sammeln. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen – der Erlös kommt Kindern und Familien in Österreich zugute, die Unterstützung dringend benötigen.



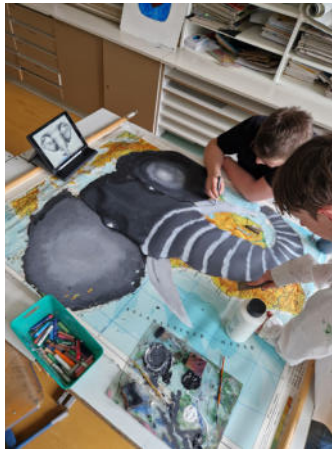
Mehr als 7.000 Satelliten befinden sich derzeit in unserer Erdumlaufbahn – und jeder einzelne folgt seiner eigenen Flugbahn. Satelliten spielen eine wichtige Rolle in unserem Alltag: Sie ermöglichen Kommunikation und Navigation, liefern Wettervorhersagen, messen Gase in der Atmosphäre, beobachten Veränderungen auf der Erde und unterstützen den Katastrophenschutz. Besonders spannend war die Vorstellung des europäischen Erdbeobachtungsprogramms Copernicus mit seinen „Sentinel“-Satelliten. Am 25. Februar nahmen die 2. Klassen an einem Online-Workshop zum Thema „Klimawandel und Weltraumtechnologie“ teil. Geleitet wurde dieser von der Mathematikerin Geraldine Fitoussi-Hoffmann aus Innsbruck. Die Schüler:innen erfuhren, wie Erdbeobachtungssatelliten – insbesondere die Sentinel-Reihe – arbeiten und wie wertvoll ihre Daten für Landwirtschaft, Klimaforschung, Umweltbeobachtung und Wetteranalyse sind. Auch das Zukunftsprojekt SOLARIS der Europäischen Weltraumorganisation ESA wurde vorgestellt. Dabei wird untersucht, ob es möglich ist, Sonnenenergie direkt im Weltall zu sammeln und diese anschließend als saubere Energie mittels Mikrowellenstrahlen zur Erde zu übertragen. Solche Innovationen könnten ein wichtiger Schritt sein, um Europa bis 2050 klimaneutral zu machen – und dafür braucht es viele kreative und kluge Köpfe in der Forschung. Zum Abschluss wurde noch ein besonders lehrreiches und spannendes Spiel vorgestellt: ein Escape Game rund um die Sentinel-Satelliten.



WORKSHOP „KLIMAWANDEL UND WELTRAUMTECHNOLOGIE“

BAUMPFLANZ-CHALLENGE

Unsere Schule wurde von #Lions United zur Baumpflanz-Challenge nominiert – einer Social-Media-Aktion, bei der sich Gruppen gegenseitig herausfordern, innerhalb kurzer Zeit einen Baum zu pflanzen. Am 10.10.2025 setzte das Red.Aktions-Team gemeinsam mit dem Fit4Life-Team diese Aufgabe um und pflanzte im Schulgarten einen Quittenbaum. Die Quitte ist eine alte Obstsortenrarität und trägt erst nach einigen Jahren Früchte, die unter anderem für Marmelade, Gelee oder Säfte verwendet werden können. Die Aktion wurde von der Schulgemeinschaft als sinnvoller und nachhaltiger Beitrag zur Umwelt sehr positiv aufgenommen.



4B PFLANZT 200 BÄUME

Gemeinsam mit der LFS Grottenhof hat unsere 4b Klasse in Wollsdorf 200 klimafitte Bäume gepflanzt. Mit Unterstützung vom Waldverband Weiz haben wir eine Fläche, auf der durch Schäden viele Bäume verloren gegangen sind, wieder aufgeforstet. Dabei konnten wir viel über den Wald, die Bedeutung von Bäumen und die Arbeit in der Forstwirtschaft lernen. Besonders spannend war es, selbst praktisch mitzuarbeiten und zu sehen, wie neue Bäume gesetzt werden. Das Projekt ist langfristig geplant und soll auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden. Durch die Pflege und Betreuung der Bäume wollen wir nachhaltig denken und einen Beitrag für die Umwelt leisten.



Im Wahlpflichtfach Kunst stand nachhaltiges Arbeiten im Mittelpunkt. Aus alten, aussortierten GW-Karten entstanden durch kreatives Upcycling neue Kunstwerke. Die Schüler:innen gestalteten mit Acrylfarben Motive nach freier Wahl, etwa Tiere oder Fantasiebilder. Dabei wurden die vorhandenen Strukturen der Karten bewusst in die Gestaltung eingebunden, wodurch jedes Werk einzigartig wurde. Das Projekt zeigte, wie aus scheinbar nutzlosen Materialien neue Kunst entstehen kann. Gleichzeitig wurden Kreativität gefördert und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gestärkt.

UPCYCLING

IM KUNSTUNTERRICHT

Jagd & Schule

Bei dem Projekt „Jagd & Schule“ werden unsere Schüler:innen über alle vier Schulstufen von Jäger:innen aus der Region sowie den Naturwelten Steiermark zu Themen rund um heimische Wildtiere und ihre Lebensräume begleitet. Jede Schulstufe beschäftigt sich mit einem speziellen Thema, welches an den Lehrplan sowie das Alter und die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst ist. Dabei nehmen sie mit dem Ziel, Verantwortung für sich selbst, die Gesellschaft und die heimische Fauna und Flora zu übernehmen, an verschiedenen Projekten im Laufe des Schuljahres teil. Folgende Schwerpunkte werden in den verschiedenen Schulstufen gesetzt:

- 5. Schulstufe: „Neugierde wecken – zusammenwachsen“
- 6. Schulstufe: „Lebensraum kennenlernen“
- 7. Schulstufe: „Lebensraum gestalten“
- 8. Schulstufe: „Verantwortung übernehmen“

Nach dem Bau und der Aufstellung der Futterkrippe im Dezember wurden am 16.04. die Bilder der schuleigenen sowie regionaler Wildkameras gemeinsam mit Jägerin Susanna Reisinger und Alexander Windhaber (Leiter der Naturwelten Steiermark) ausgewertet und kommentiert. In einem interaktiven Vortrag analysierten die Schüler und Schüler:innen der 7. und 8. Schulstufen das Bildmaterial

und konnten ihr Vorwissen bei der Bestimmung der Wildtiere unter Beweis stellen, welches durch die Expertise der Fachleute vertieft und um biologische Hintergrundinformationen ergänzt wurde. Im zweiten Teil des Vortrags wurde das nächste Projekt „Bepflanzung eines Blühstreifens“ gemeinsam mit Alfred Fürst (Niederwildreferent der steirischen Landesjägerschaft) besprochen. Er erklärte anschaulich, wie man eine solche Fläche richtig anlegt, damit sie später auch optimalen Lebensraum für Bienen und andere Insekten bietet. Als Startschuss für die Umsetzung überreichte Herr Fürst dem Team das passende Saatgut.



WANDERTAG IN DEN WALD

Am 15. September 2025 unternahmen die 2. Klassen im Rahmen unserer Kooperation mit der regionalen Jägerschaft und den Naturwelten Steiermark zum Generalthema „Lebensraum kennenlernen“ einen Ausflug in den örtlichen Wald. Bei bestem Wetter konnten die Schüler:innen in Begleitung von Jäger:innen den Lebensraum Wald entdecken und Spannendes über heimische Wildtiere sowie die Aufgaben der Jagd erfahren. Dabei wurde den Kindern vermittelt, wie eng Jagd mit Naturschutz, Wildtierpflege und dem Erhalt eines gesunden Waldökosystems verbunden ist. Durch Beobachten, Entdecken und Lernen in der Natur wurden ökologische Zusammenhänge anschaulich und unmittelbar erlebbar. Der Wandertag war ein wertvoller Beitrag unserer Kooperation und ein erlebnisreicher Tag, der Naturverbundenheit und Umweltbewusstsein nachhaltig stärkte.



BAU EINER KORNRaufE



Im Rahmen des Projektes „Jagd und Schule“ wurde von Holzbau-interessierten Schüler:innen der 7. und 8. Schulstufe unter tatkräftiger Hilfe von Schulasistent Andreas Hutter eine massive Kornraufe gebaut. Die Pläne dafür stammten von Hegemeister Heribert Eitljörg, das Holz für die Raufe sowie eine Wildkamera, deren Bilder für die Beobachtung durch die Schüler:innen zur Verfügung stehen, wurden gesponsert. Am 18. Dezember 2025, rechtzeitig vor Weihnachten und damit auch vor dem diesjährigen Wintereinbruch mit starkem Schneefall und seit Jahren auch wieder einmal einer für längere Zeit geschlossenen Schneedecke, wurde die Futterkrippe unter Begleitung zahlreicher Gäste am Waldrand in St. Ruprecht an der Raab aufgestellt, mit der Wildkamera versehen und gebührend eingeweiht. Mit dabei waren die am Projekt beteiligten Schüler:innen, die Geschäftsführerin der Steirischen Landesjägerschaft, Margot Kranabiti Sarkleti, Bezirksjagdbmann Werner Hadler, die Projektkoordinatorin Susanna Reisinger, sowie weitere Vertreter der Jägerschaft, Vertreter der Presse und unserer Schule. Die Auswertung dieser Bilder erfolgte später gemeinsam mit einem Wildbiologen und der Projektkoordinatorin Susanna Reisinger.

Gesunde Schule

GESUND LEBEN UND LERNEN

Im Schuljahr 2025/2026 stand das Thema „Gesunde Schule“ weiterhin im Mittelpunkt unseres schulischen Handelns. Ziel war es, sowohl die Gesundheit der Lehrkräfte als auch jene unserer Schüler:innen ganzheitlich zu fördern und nachhaltig zu stärken. Die bereits etablierte Zusammenarbeit mit der BVAEB wurde erfolgreich fortgeführt und durch weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen ergänzt. Angebote zur Stressbewältigung, zur Förderung der Resilienz sowie zur Stärkung des körperlichen Wohlbefindens wurden gut angenommen und leisteten einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Kollegiums im Schulalltag.

Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Schuljahr auch auf präventiven Angeboten für unsere Schüler:innen. So konnten mehrere Workshops organisiert werden, die wichtige Themen rund um Gesundheit und Lebenskompetenz aufgriffen. Im Rahmen eines „Rückenfit“-Workshops erhielten die Schüler:innen wertvolle Tipps zur Haltung, Bewegung und Stärkung der Muskulatur im Alltag.

Darüber hinaus wurde eine Suchtpräventionsveranstaltung mit Stefan Pree durchgeführt. Auch im Bereich der Sexualpädagogik konnten wir mit dem Workshop von achtung^{liebe} ein wichtiges Angebot setzen.

Ergänzend dazu fanden Workshops zu gewaltfreier Kommunikation statt, die den respektvollen Umgang

miteinander stärkten. Im Rahmen von Saferinternet.at wurden Inhalte zum sicheren Umgang mit digitalen Medien vermittelt.

Weitere Impulse setzten Workshops zu „Life Goals“, in denen sich die Schüler:innen mit ihren persönlichen Zielen und Zukunftsperspektiven auseinandersetzten, sowie Einheiten zur Stärkung der Klassengemeinschaft, die das soziale Miteinander nachhaltig fördern.

Die zahlreichen Initiativen zeigen, dass Gesundheitsförderung an unserer Schule als gemeinschaftliche Aufgabe verstanden wird. Auch in Zukunft bleibt es unser Ziel, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft wohlfühlen und ihr Potenzial bestmöglich entfalten können.



Psychische Gesundheit

LESEN FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT MIT HARRY POTTER KRISEN MEISTERN LERNEN

Manchmal fühlt sich das Leben ganz schön schwer an: Die Gedanken kreisen, die eigenen Gefühle werden belastend und man weiß nicht genau, wie man da wieder herauskommt. Hier setzt das Schulprojekt „Lesen für psychische Gesundheit“ an, ein schulübergreifendes, österreichweites Projekt, das in diesem Schuljahr auch an der Mittelschule St. Ruprecht durchgeführt und unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Niederkrotenthaler von der Medizinischen Universität Wien wissenschaftlich begleitet und evaluiert wurde.

Im Mittelpunkt steht Harry Potter und der Gefangene von Askaban. In diesem Buch geht es nicht nur um Zauberei, sondern auch um reale menschliche Gefühle wie Angst, Stress, Einsamkeit, Freundschaft und darum, schwierige Situationen zu bewältigen, dabei Hoffnung zu finden und innere Stärke aufzubauen. Das Programm verbindet dabei Literaturunterricht mit Werkzeugen aus der kognitiven Verhaltenstherapie. Zwölf Wochen lang beschäftigten sich die Schüler:innen im Deutschunterricht mit Harrys Geschichte und übertrugen mit Hilfe eigens dafür entwickelter Übungsblätter einzelne Themen auf das echte – ihr eigenes – Leben: Was schützt uns? Wie erkennt man Stress? Was hilft, wenn Gedanken oder Gefühle schwierig werden? Ziel des Projekts ist nicht, dass immer alles leicht ist – sondern dass die Teilnehmer:innen Strategien kennenlernen, mit schwierigen Situationen besser umzugehen. Erste Ergebnisse aus Kanada machen Mut: In einer Studie mit 430 Schüler:innen im Alter von 11 bis 14 Jahren zeigten sich nach Durchführung des dreimonatigen Programms Verbesserungen bei der Emotionsregulation, dem Selbstbild sowie depressiven und Angstsymptomen. Aufbauend auf diesen ersten Ergebnissen wird das Programm nun auch in Österreich in größerem Rahmen umgesetzt und wissenschaftlich untersucht. Dabei nahmen mehr als 1.000 Jugendliche teil, mit dem Ziel zu erheben, ob und wie sich die psychische Gesundheit, Bewältigungsfähigkeiten, Stimmung und

der Umgang mit schwierigen Gedanken bei teilnehmenden Schüler:innen verändern.

Zusätzlich werden auch langfristige Effekte des Programms erforscht. Dafür wird die psychische Gesundheit der Teilnehmer:innen nicht nur direkt nach Projektende, sondern auch sechs Monate später im Rahmen einer Fragebogenerhebung erfasst. Ergänzend dazu werden Gespräche in kleinen Gruppen mit Schüler:innen und Lehrpersonen geführt. Dabei geht es darum, besser zu verstehen, wie sie das Programm erlebt haben, was hilfreich ist und wo es Verbesserungsbedarf gibt.

Die Auswertung der Ergebnisse wird gerade vorbereitet, Ergebnisse liegen daher noch nicht vor. Das Ziel ist aber klar: Jugendliche sollen nicht erst dann etwas über psychische Gesundheit lernen, wenn es ihnen schlecht geht. Sie sollen schon vorher Werkzeuge bekommen – für sich selbst, für Freunde und für Situationen, in denen das Leben dunkler wirkt als sonst.



Mathematik

MATHE-MIX-DOPPEL-WETTBEWERB



Um Mädchen und Burschen gleichermaßen zu fördern, wurde vor drei Jahren der Mathe-Mix-Doppel-Wettbewerb ins Leben gerufen. Dabei treten jeweils ein Mädchen und ein Bursch im Team gegen andere Schüler:innen ihrer Schulstufe an. Der Wettbewerb findet steiermarkweit an Gymnasien und Mittelschulen statt, heuer erstmals auch an ausgewählten Volksschulen. Die Vorrunde wurde im Dezember 2025 an unserer Schule ausgetragen. Teams der besten Mathematiker:innen der 1. und 2. Klassen lösten in 45 Minuten knifflige Aufgaben im Team. Die Sieger:innen qualifizierten sich für das Finale: Arina und Fineas aus der 1c sowie Clemens und Miriam aus der 2a. Das Finale fand am 24.02.2026 an der Universität Graz statt. Gemeinsam mit über 160 Teams aus 83 Schulen stellten sich die Schüler:innen anspruchsvollen Aufgaben. Die Wartezeit bis zur Siegerehrung wurde durch eine „mathemagische“ Show verkürzt. Besonders erfreulich: Unser Team aus der 2. Klasse erreichte den 9. Platz. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung!

M³-WETTBEWERB

Im Januar fand erstmals der m³-Wettbewerb des Vereins „Mathematik macht Freude“ in Gleisdorf statt. Dieser Mathematikwettbewerb richtet sich an Schüler:innen der 3. und 4. Klassen und fördert neben mathematischem Können auch Teamarbeit und logisches Denken. Die besten Mathematiker:innen unserer Schule traten in Dreierteams gegen zahlreiche Schulen aus der Region an. Innerhalb von 90 Minuten mussten anspruchsvolle Aufgaben gelöst werden, die Kreativität, Ausdauer und genaues Arbeiten erforderten. Mit viel Einsatz und Begeisterung stellten sich unsere Teams dieser Herausforderung. Wir freuen uns sehr über die tollen Ergebnisse und gratulieren herzlich zu den erreichten Plätzen 5 und 8. Wir sind stolz auf unsere Schüler:innen und bedanken uns

KÄNGURU DER MATHEMATIK

Am 23. März 2026 nahm unsere Schule am internationalen Wettbewerb Känguru der Mathematik teil. Zahlreiche Schüler:innen stellten sich mit viel Freude und Einsatz den abwechslungsreichen Knobel-, Logik- und Rechenaufgaben und konnten dabei ihr mathematisches Denken unter Beweis stellen. Im Rahmen einer kleinen Schulversammlung am 18. April wurden die besten Teilnehmer:innen aus jeder Klasse und Schulstufe ausgezeichnet. Dabei wurden besondere Leistungen gewürdigt und die erfolgreichen Mathematik-Profis vor den Mitschüler:innen gefeiert. Der Wettbewerb bot nicht nur spannende Herausforderungen, sondern förderte auch Freude am Denken und Problemlösen. Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen herzlich zu ihrem Engagement und freuen uns schon auf den nächsten Känguru der Mathematik.



für ihr Engagement bei diesem Wettbewerb. Im Juni wurde der Wettbewerb erneut – diesmal in Graz – ausgetragen. Auch dort konnte unsere Schule wieder erfolgreich teilnehmen und wertvolle Erfahrungen sammeln und den 10. Platz als beste der teilnehmenden Mittelschulen erreichen.



Geschichte

GEDENKSTÄTTENFAHRT MAUTHAUSEN UND LINZ

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchten wir, die 4. Klassen, von 24. bis 25. März 2026 die KZ-Gedenkstätte Mauthausen sowie die Limonistollen in Linz. Nach der Anreise erhielten wir eine Führung durch das ehemalige Konzentrationslager. Dabei wurde uns sehr eindrücklich vermittelt, unter welchen unmenschlichen Bedingungen die Häftlinge leben und arbeiten mussten. Die Eindrücke waren für viele von uns sehr bewegend und haben zum Nachdenken angeregt. Die Gedenkstätte ist heute ein wichtiger Ort der Erinnerung und Mahnung gegen Hass, Diskriminierung und Gewalt. Am Nachmittag fuhren wir weiter nach Linz, bezogen unsere Unterkunft und unternahmen anschließend eine kurze Stadtbesichtigung. Den Abend ließen wir bei einem gemeinsamen Spieleabend ausklingen, bei dem wir unsere Eindrücke noch einmal besprechen konnten. Am zweiten Tag besuchten wir die Limonistollen. Dort erfuhren wir viel über den Luftschutz im Zweiten Weltkrieg und das Leben der Menschen in dieser Zeit. Besonders beeindruckend waren die Informationen zu den Luftangriffen und dem Schutz in den Stollen. Nach etwas Freizeit in Linz traten wir schließlich die Heimreise an.



ZEITZEUGIN DER 2. GENERATION

Im Anschluss an unsere Exkursion nach Mauthausen und zu den Limonistollen (Luftschutzbunker) in Linz besuchte uns Frau Judith Ribic gemeinsam mit Herrn Schober aus Weiz, sie ist Zeitzeugin der 2. Generation. Das heißt, dass sie die schlimme Zeit des Nationalsozialismus nicht selbst erlebt hat, sondern dass sie die Geschichte ihres Vaters erzählt. Er hat überaus schlimme Jahre im KZ Flossenbürg in Deutschland überlebt. Sie erzählte von seiner Kindheit und davon, dass sich seine Eltern das Leben genommen haben, da war er erst 11 Jahre alt. Dadurch ist er bei Großmutter und Tante in Graz aufgewachsen. Wir haben vieles von seiner Verhaftung als Zeuge Jehovas, vom schrecklichen Lageralltag im KZ und von seiner Rückkehr ins „normale“ Leben erfahren. Obwohl Frau Ribic und Herr Schober diese Zeit nicht selbst miterlebt haben, haben sie durch ihre bewegenden Schilderungen große Betroffenheit bei den Schüler:innen hervorgerufen und auch darauf hingewiesen, dass es nie mehr zu so einer schlimmen Zeit kommen soll, jeder Krieg unbedingt verhindert werden sollte und Frieden unser Ziel sein muss.

Religion

OSTERGOTTESDIENST

Gleich nach den Osterferien feierten wir, gemeinsam mit Vikar Johannes Biener, unseren Auferstehungsgottesdienst. Das Motto lautete: Ostern – Leben ist Verwandlung. Auferstehung bedeutet Verwandlung und bedeutet auch neues Leben. Mit den 1. und 2. Klassen wurde eine gemeinsame Kerze gestaltet. Die bunten Punkte sollen die Freude von Ostern zum Ausdruck bringen. Die 3. und 4. Klassen haben sich mit dem Thema Kreuz beschäftigt und so ist aus vielen kleinen Kreuzen ein großes buntes, gemeinsames Kreuz entstanden. Der Schmetterling, als das Symbol der Verwandlung, steht auch als Sinnbild der Auferstehung. Leen aus der 4a Klasse hat uns einen schönen Schmetterling gezeichnet. Herr Biener hat in seiner Predigt davon gesprochen, dass wir die Welt mit den Osteraugen sehen sollen. Das gemeinsame Feiern und Singen ist immer wieder eine schöne Erfahrung und ich bin dankbar, dass wir an unserer Schule diese Feste gemeinsam erleben dürfen.



GOTT SCHENKE DIR FREUDE
AN JEDEM TAG
UND MÖGE DIR IMMER
ZUR SEITE STEHEN.

RELIGIONSUNTERRICHT BEDEUTET...

- dem Glauben auf der Spur zu sein.
- sich mit den Fragen des Lebens zu beschäftigen.
- Gemeinschaft erlebbar und erfahrbar zu machen.
- miteinander zu singen und zu beten.
- die Bibel kennenzulernen.
- Bibelstellen suchen, im Bibliolog eine andere Sichtweise zu bekommen.
- kreative Arbeiten gestalten.
- gemeinsam den Klassenadventkranz zu binden.
- Räume für den persönlichen Glauben zu schaffen.
- miteinander Gottesdienste zu feiern.



Biologie

ACHTUNG°LIEBE WORKSHOP

Penis, Vagina, Liebe, Sex ... Wörter, die normalerweise ganze Klassen in Gelächter versetzen, wurden für die 3. Klassen im April 2026 zur Normalität. Während die Workshopleiter:innen von achtung°liebe auch hier anfangs noch in peinlich berührte Gesichter blickten, lockerte sich die Stimmung im Laufe des Vormittags deutlich auf. Die Vortragenden, allesamt Studierende, schafften es, grundlegende Informationen zu Beziehungen, Gefühlen und zum eigenen Körper einfühlsam zu vermitteln. In einer entspannten Atmosphäre und mit der nötigen Dosis Humor erweiterten die Schüler:innen ihr Wissen über Sexualität. Sexualpädagogik geht heute weit über reine Anatomie und Verhütung hinaus. Sie unterstützt junge Menschen dabei, Grenzen zu erkennen und zu setzen sowie respektvolle Beziehungen zu entwickeln. Gut vermittelte Aufklärung kann zudem einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Gewalt leisten und ein respektvolles, gleichberechtigtes Miteinander fördern. Der Workshop stellt eine wichtige und wertvolle Ergänzung zum Biologieunterricht dar, wo das Thema Pubertät ebenfalls fest im Lehrplan verankert ist.



Im Rahmen eines spannenden Workshops des Umweltbildungszentrums (UBZ) Graz hatten Schüler:innen der 3. und 4. Klassen die Möglichkeit, Fische genau unter die Lupe zu nehmen. Zunächst wurde der Fisch von außen sorgfältig betrachtet. Anschließend ging es an die innere Anatomie. Unter der genauen und fachkundigen Anleitung der Workshopleiterin wurden die Fische gemeinsam seziiert und die einzelnen Organe erkundet. Der Workshop stellte eine wertvolle praktische Ergänzung zum Biologieunterricht dar, wo das Thema „Gewässer“ fest im Lehrplan verankert ist. Die Schüler:innen zeigten sich begeistert vom anschaulichen Zugang und dem großen Wissensertrag. Besonders bemerkenswert war, dass sich viele von ihnen trotz anfänglicher Scheu überwinden und sich schließlich traute, den Fisch selbst anzufassen. Wir blicken zurück auf einen lehrreichen Vormittag, der lange in Erinnerung bleiben wird.

WORKSHOP „FISCHE SEZIEREN“

Technik & Design



FLASCHENMÜTZEN
FÜR DEN GUTEN ZWECK

Im Fach Textiles Werken haben die 3. Klassen bei der Aktion „Das große Stricken“ von Innocent mitgemacht. Dabei stricken viele Menschen kleine Hauben für Smoothieflaschen, um etwas Gutes zu tun. Auch wir haben im Unterricht fleißig gestrickt und viele bunte Mützen gemacht. Das hat Spaß gemacht und wir konnten dabei unsere Fähigkeiten verbessern. Außerdem war es cool zu sehen, dass wir mit unserer Arbeit anderen Menschen helfen können. Die Mützen werden später auf Flaschen gesetzt, die ab Herbst 2026 in den Geschäften verkauft werden. Für jede verkaufte Flasche wird Geld gespendet, damit bedürftige Menschen Obst und Gemüse bekommen. Uns hat die Aktion gut gefallen, weil wir im Unterricht etwas Praktisches gemacht haben und gleichzeitig etwas Sinnvolles beitragen konnten und vielleicht kauft der eine oder andere ja eine Flasche mit unseren Hauben.



Musik



KINDERRECHTE - SONGCONTEST

Rund um den 20. November (Weltkindertag) findet jedes Jahr der Kinderrechte – Songcontest statt, der von der Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark veranstaltet wird. Bereits im vorangegangenen Schuljahr beschloss die aktuelle 2b daran teilzunehmen. Mit Hilfe der Klassenvorständin wurde damit begonnen, den Songtext zu erarbeiten. Mit diesem ging es dann in ein Projekt, welches dank tatkräftiger Unterstützung der Musikschule St. Ruprecht im Juni 2025 durchgeführt werden konnte. Großer Dank geht hier an Musikschuldirektor Norbert Lipp. Gemeinsam mit dem Musiker Juan Carlos Sungurlian und unserer engagierten Musiklehrerin wurde dann das Lied von den Schüler:innen der 2b komponiert und musikalisch erarbeitet. Nach vielen, vielen Proben, dem Anfertigen von Tonaufnahmen, einem Videodreh und der Uraufführung im Rahmen des „Tag der Vereine“ an unserer Schule, wurde der Beitrag der 2b Anfang Oktober 2025 eingereicht. Die Jugendlichen der 2b waren mit großer Begeisterung am Werk und bewiesen große Ausdauer, Motivation und natürlich Musikalität. Besonders hervorzuheben sind jene Schüler:innen (und auch deren Eltern!), die immer wieder ihre Instrumente zu den Proben „mitschleppten“, sehr viel Zeit ins Üben und in die Proben investierten, und dabei stets voller Tatendrang waren. Ein großes Lob geht hiermit also an Valentin Bloder, Jakob Schwarz und Valentina Gombocz. Und ein besonderer Dank geht an die gesamte 2b mit



Klassenvorstand und Schulasistentin, die eine unentbehrliche Stütze bei den Proben waren. Es war wirklich toll mit euch zu arbeiten, und das Produkt konnte sich hören lassen. Wir haben nur knapp einen Stockerlplatz verpasst.



ROCK RADIO FM

Am 21. April hatte die 2c-Klasse die besondere Gelegenheit, sich im Musikunterricht intensiv mit dem Thema Radio auseinanderzusetzen. Im Rahmen dieses Besuchs konnten die Schüler:innen Antworten auf zuvor gesammelten Fragen erhalten und ihr Wissen über die Arbeit beim Radio vertiefen. Dafür durften wir den Radiomoderator Lukas Spenger an unserer Schule begrüßen. Er gewährte der Klasse spannende und anschauliche Einblicke hinter die Kulissen des Radiobetriebs und berichtete aus seinem beruflichen Alltag. Dabei erklärte er unter anderem, wie eine Radiosendung vorbereitet wird, welche Abläufe im Hintergrund notwendig sind und welche Fähigkeiten für den Beruf als Radiomoderator wichtig sind. Die Schüler:innen zeigten großes Interesse. Besonders bereichernd war der direkte Austausch mit einem Praktiker, der seine Erfahrungen lebendig und verständlich vermitteln konnte. Wir sind sehr dankbar, dass wir diese Möglichkeit erhalten haben und möchten uns herzlich bei Lukas Spenger für seinen Besuch, seine Zeit und die interessanten Einblicke bedanken.

TECHNISCHES WERKEN

Neu neben den vielen bewährten und beliebten Projekten waren im Technischen Werken heuer die vielen freien Arbeiten, die in allen Klassen durchgeführt wurden. Es gab daher nur wenige Vorgaben, die Schüler:innen konnten sich frei nach eigenem Zutrauen und Können für eine Sache entscheiden, Limits gab es nur nach Größe und angebotenen Material. Die Schwierigkeit der Ausführung wurde mit den Schüler:innen einzeln besprochen. In diesen freien Arbeiten wurden in unterschiedlicher Weise alle Schritte bis zur Fertigstellung eines Werkstückes behandelt, manche betrafen Design und maßstabgetreue Planung, manche alle Vorarbeiten und schließlich auch die Herstellung. Da war Köpfchen, kreativer Erfindergeist und handwerkliches Geschick gleichermaßen gefragt!



GROSSER ANDRANG BEIM TAG DER OFFENEN TÜR

Am 17.01.2026 herrschte an unserer Mittelschule großer Andrang: Weitaus mehr Besucher:innen als erwartet folgten unserer Einladung zum Tag der offenen Tür und zeigten reges Interesse an dem vielfältigen Programm. Lehrer:innen, Schüler:innen sowie unsere Direktorin freuten sich sehr über diese positive Resonanz. Schon früh am Morgen, um 8:30 Uhr, waren die Helfer:innen im Einsatz. Sie unterstützten die Lehrkräfte bei den Vorbereitungen und sorgten dafür, dass alles rechtzeitig startklar war.

Die interessierten Gäste konnten an vielen spannenden Mitmachstationen teilnehmen. Ob Sport, Kreativität oder Ausprobieren im Unterricht – für alle war etwas dabei. So wurde der Vormittag besonders abwechslungsreich und machte allen großen Spaß.

Auch für die Eltern war einiges geboten. Bei Führungen durch das Schulhaus erhielten sie einen guten Einblick in den Schulalltag. Im Medienraum konnten sie anschließend mit Lehrpersonen sowie den Schulsprechern ins Gespräch kommen. Beim Buffet blieb genug Zeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Der Tag der offenen Tür war ein großer Erfolg und zeigte, wie lebendig und vielseitig unsere Mittelschule ist.



BUNTE & BESINNliche
SCHULWEIHNACHTSFEIER

Am 23. Dezember 2025 fand an unserer Schule eine ganz besondere Schulweihnachtsfeier statt. Gemeinsam mit der Musikschule St. Ruprecht/Raab gestalteten Schüler:innen, Lehrkräfte und Musiker:innen ein festliches Programm, das perfekt auf die bevorstehenden Weihnachtstage einstimmte.

Die Feier bot eine gelungene Mischung aus Musik, Geschichten und besinnlichen Momenten. Unterschiedliche Musikstücke – instrumental und gesanglich – erfüllten den Raum und sorgten für eine



Kooperationen

BESUCH DER VOLKSSCHULEN

Im Rahmen des Volksschultages durften wir rund 80 Kinder aus den Volksschulen St. Ruprecht, Etzersdorf-Rollsdorf und Mitterdorf an unserer Schule begrüßen. Ziel dieses besonderen Vormittags war es, den Volksschulkindern einen ersten Einblick in das Leben und Lernen an der Mittelschule zu geben und ihnen den Übergang an eine neue Schule zu erleichtern.

Organisiert und mitgestaltet wurde der Besuch von den Schüler:innen der 4. Klassen, die mit großem Engagement verschiedene Stationen vorbereitet hatten und die Kinder als Guides durch das Schulhaus begleiteten. Im Mittelpunkt standen das Kennenlernen unserer Schule, das Entdecken wichtiger Räume sowie Einblicke in neue Unterrichtsfächer und schulische Schwerpunkte.

Ein besonderes Highlight war das Hineinschnuppern in den Unterricht: In Fächern wie Englisch, Deutsch und Biologie konnten die Volksschulkindern erleben, wie abwechslungsreich und spannend Unterricht an unserer Schule gestaltet wird. Bei weiteren Stationen, wie einer Schulrallye und sportlichen Aktivitäten im Turnsaal, wurde das Schulhaus spielerisch erkundet und gemeinsam viel Spaß erlebt.

Auch unsere Schüler:innen berichteten von ihren eigenen Erfahrungen an der Mittelschule – von Projekten

und Wahlpflichtfächern wie Forschen und Experimentieren, Spanisch, Red.Aktion, Fit4Life, Let's Move und Kreativ bis hin zu besonderen Erlebnissen wie der Erasmus-Reise nach Schweden.

Es freute uns besonders zu sehen, wie interessiert und motiviert die Volksschulkindern bei allen Stationen mitmachten, Fragen stellten und mit großer Neugier unsere Schule kennenlernten. Für unsere 4. Klassen war es eine schöne Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen und ihre Schule stolz zu präsentieren.

Der Volksschultag war für alle Beteiligten ein gelungener, abwechslungsreicher und fröhlicher Vormittag, an den wir uns gerne zurückerinnern.



warmer, feierlicher Atmosphäre. Die Beiträge der Musikschule St. Ruprecht/Raab bereicherten das Programm besonders und zeigten eindrucksvoll, wie gut schulische und außerschulische Zusammenarbeit funktionieren kann.

Zwischen den musikalischen Darbietungen wurden weihnachtliche Geschichten und Texte vorgetragen, die zum Nachdenken anregten und Werte wie Gemeinschaft, Hoffnung und Zusammenhalt in den Mittelpunkt stellten. Gerade diese ruhigen Momente machten die Feier besonders stimmungsvoll und ließen das hektische Schuljahr für einen Augenblick in den Hintergrund treten.

Insgesamt war die Schulweihnachtsfeier ein buntes, abwechslungsreiches und zugleich sehr besinnliches Erlebnis, das bei allen Beteiligten und Zuhörer:innen großen Anklang fand. Sie bildete einen gelungenen Abschluss des Jahres und einen schönen Start in die Weihnachtsferien.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden sowie der Musikschule St. Ruprecht/Raab für die wunderbare Zusammenarbeit.

Was noch kommt ...

Das Schuljahr hält noch viele tolle Aktivitäten und gemeinsame Erlebnisse bereit. Einige der kommenden Programmpunkte gibt es hier schon als kleinen Ausblick.



70

Mai

Exkursion MINKT
Labor 3abc



8.6.-12.6.

Sportwoche
Klopeiner See 3abc

26.06.

Sporttag –
Sommerolympiade



01.07.

Ateliertag

06.07.

Fahrschule Galileo 4abc

Jobs in the Box 3abc

LAUT! Theater-
Workshop 1c

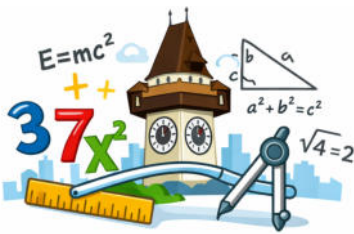


7.7.-8.7.

Berufspraktische
Tage 3abc

25.5.-29.5.

Abschlussreise Vrsar
Kroatien 4abc



23.06.

Mathe-Ralley in
Graz 1a

30.06.

Volleyball-Turnier
4. Klassen in Markt
Hartmannsdorf



03.07.

Wexl-Trail
(1-4. Klasse)



07.07.

Wassertag
ÖKOLOG der
2. Klassen

9.7.

Abschluss-Gottesdienst

Verabschiedung
der 4. Klassen



71

TERMINE 2025/26

03.09.	Kennenlernpicknick 1abc
08.09.+11.09.	Eröffnungskonferenz
08.09.	Workshop „Suchtprävention“ 4abc
15.09.	Wandertag 1abc und 3abc
15.09.	Wald- und Jagdtag 2abc
16.09.	BO Lauf 4abc
16.09.	Workshop „Klassengemeinschaft“ 1a
23.09.	Workshop „Klassengemeinschaft“ 1b
24.09.	Workshop „Klassengemeinschaft“ 1c
24.09.	Workshop „Klassengemeinschaft“ 3b
15.09.–19.09.	Erasmus+ Schweden 4abc
17.09.–19.09.	Wientage 4abc
18.09.–19.09.	Kennenlerntage Mixnitz 1abc
02.10.	Krebshilfelauf alle Klassen
06.10.	Raiffeisen Speakerscorner 4abc
08.10.	Schülerliga FB U13
15.10.	Schulforum
15.10.	Herbstlauf Stubenberg
17.10.	BizBuilders mit HAK Weiz 3abc
22.10.	Jobday Weiz 3abc
23.10.	Red.Aktion Ausflug zu Radio Helsinki
12.11.	B-BOM in Gleisdorf 4abc
13.11.	Safer Internet 3abc
14.11.	Safer Internet 1abc
18.11.–19.11.	Berufspraktische Tage 4abc
24.11.	Talentcenter 4abc
10.12.	Boxenstopp-Wettbewerb 4abc
12.12.	Theater Next Liberty 1abc
15.12.	Eislaufen 1abc + 3abc
17.12.	Workshop „Dimensionen der Identität“ 2b + 3b
18.12.	Antenne macht Schule 2b
19.12.	Besuch der Volksschulen
22.12.	Weihnachtsturnier, alle Klassen
23.12.	Weihnachtsfeier, alle Klassen
08.01.	Workshop „Märchen sind doch cool – oder?“ 1abc
13.01.	Schitag Teichalm 2abc
14.01.	Workshop „Klassenchat“ 1a
17.01	Tag der offenen Tür
26.01.–30.01.	Skikurs 2abc
05.02.+06.02.	Workshop „Fische sezieren (UBZ) 3abc + 4b
09.02.–13.02.	English Week 3abc
13.02.	Talentetag
24.02.	Mathe-Mix-Doppel Finale
25.02.	Workshop „Klimawandel und Weltraumtechnologie“ 2a
04.03.	„Gewaltprävention 2a“
04.03.	Schülerliga Fußball U14
05.03.	SnowDay Schladming 3abc+4abc
10.03.	Schwimmabzeichen 4abc
12.03.	Grow Festival 4abc
18.03.	Exkursion Musical MMS Weiz 3abc+4abc

20.03.	Kinotag 1abc+2abc
20.03.	Workshop „Rückenfit“ 4abc
20.03.	Müllsammeln 3abc
23.03.	Känguru der Mathematik alle Klassen
24.03.	FSB Grottenhof 3abc
24.03.–25.03.	Exkursion Mauthause 4abc
26.03.	Österreichischer Vorlesetag alle Klassen
26.03.	Zeitzeugengespräch 4abc
07.04.	Ostergottesdienst
07.04.	Tech4girls Workshop Mädchen der 3abc
08.04.	Workshop „Wilderlei Lehrausgang – nachhaltige Ernährung“ 1abc
10.04.	Baumaufforstung Waldverband Stmk 4b
22.04.	Lesung mit Colin Hadler 3abc
27.04.	Workshop „achtung*liebe“ 3abc
28.04.	Exkursion „Gericht Graz“ 4abc
29.04.	Schulübernachtung 1b
29.04.	Mädchenfußballturnier in St. Ruprecht/Raab
07.05.	Fußballschülerliga Mädchen
20.05.	Exkursion zum MINKT-Labor TU Graz 3abc
25.05.–29.05.	Abschlussreise in Kroatien 4abc
08.06.–12.06.	Sportwoche 3abc
10.06.	Workshop „Klassengemeinschaft“ 1a
10.06.	RegioCampus Tag
12.06.	Schulübernachtung 1c
23.06.	Mathetag in Graz 1a
25.06.	Schulübernachtung 1a
26.06.	Sporttag Sommerolympiade alle Klassen
27.06.	Lehrer:innenausflug
30.06.	Beachvolleyballturnier in Markt Hartmannsdorf
01.07.	Ateliertag alle Klassen
01.07.	Schulübernachtung 4b
02.07.	Schlusskonferenz
03.07.	Wexltrails (1.–4.Klasse)
06.07.	Fahrschule Galileo 4abc
06.07.	Jobs aus der Box 3abc
06.07.	LAUT Theatersworkshop 1abc+2abc
06.07.	Schulübernachtung 4c
07.07.	Workshop „Ein Tag am Wasser“ 2abc
07.07.–08.07.	Berufspraktische Tage 3abc
08.07.	Wandertag 1abc und 4abc
08.07.–09.07.	Projekttag 2abc
09.07.	Schulschlussgottesdienst alle Klassen
09.07.	Abschlussfeier 4abc
10.07	Zeugnis und Schulschluss

Beginn Schuljahr 2026/2027:
Montag, 11.09.2026

Sommerschule:
31.08. - 11.09.2026 von 8:00 bis 12:00 Uhr

GEMEINSAM STARK FÜR UNSERE JUGEND

Die Berufsorientierung und Begabungsförderung sind zentrale Schwerpunkte unserer Schule und prägen das schulische Leben auf besondere Weise. Daher freuen wir uns sehr über die wertvolle Unterstützung zahlreicher Unternehmen und Vereine, die mit ihren Inseraten die Finanzierung dieses Jahresberichts ermöglicht haben. Damit zeigen sie nicht nur ihre regionale Verbundenheit, sondern auch ihr Engagement für die Bildung und Zukunft junger Menschen.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso allen Betrieben, die unseren Schüler:innen durch Betriebsexkursionen, berufspraktische Tage und persönliche Gespräche spannende Einblicke in die Arbeitswelt ermöglicht haben. Diese Erfahrungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung.

Wir danken allen Betrieben und Vereinen für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Zusammenarbeit!





LEHRE MIT KÖPFCHEN

Du willst Technik nicht nur verstehen, sondern selbst machen?

Jetzt bewerben:

personal@bt-systems.at

[bt-systems.at](https://www.bt-systems.at)

Wir sind Niederleitner Schöcklandhof

Euer Caterer. Euer Genuss.

Aus der Region für die Region!

Wusstet ihr schon?
Wir, die Familie Niederleitner, sind der Caterer für Schulen in der Umgebung. Mit **frischen, regionalen Zutaten** kochen wir täglich mit viel **Liebe für euch**.

Feiern mit Geschmack - außerhalb von Graz

Ob Geburtstagsfeier, Maturafeier oder Firmen-event - bei uns findet ihr den perfekten Rahmen für eure Veranstaltungen. In unserem Gasthof Schöcklandhof wird jede Feier zu einem besonderen Erlebnis.

Platz für bis zu 120 Personen
Regionale Küche nach Wunsch
Rundum sorglos feiern

Jetzt anfragen!

Schöcklandhof | Rabnitzstraße 25 | 8063 Eggersdorf
T: +43 (0) 3117 2279 | www.schoecklandhof.at



Starte deine Lehre bei LIEB

#WERDELIEBLING

Lehrberufe bei LIEB:
BetonbauerIn | ElektrotechnikerIn | FliesenlegerIn | HochbauerIn
TischlerIn/TischlereitechnikerIn | TrockenausbauerIn | ZimmererIn/ZimmerertechnikerIn
Gartencenterkaufmann/-frau | Baustofffachberater | SportartikelverkäuferIn
Einzelhandelskaufmann/-frau

Mehr zu unseren 13 Lehrberufen sowie Schnupper- und Bewerbungsmöglichkeiten unter www.lieb.at/lehre

Nachhaltig verpacken.

Wir haben den Dreh raus!

im Zeichen der Qualität

Altpapier – Aus Alt mach Neu.
Unsere Nachhaltigkeits-Reise beginnt mit Altpapier. Wir sammeln und sortieren diesen wertvollen Rohstoff, der die Basis für unser Wellpappe-Rohpapier ist.

Wellpappe-Verpackungen und Faserguss-Formteile.
Eine papierbasierte Komplettlösung für Außen- und Innenverpackung: 100 % recyclingfähig, maßgeschneidert, federleicht, robust und mit optimalem Produktschutz.

Wellpappe-Rohpapier.
Jährlich verarbeiten wir mehr als 135.000 Tonnen Altpapier zu hochwertigem Wellpappe-Rohpapier – die Basis für unsere Wellpappe-Verpackungslösungen.

Rondo Ganahl AG. Papiere | Wellpappe-Verpackungen | Faserguss | Altpapier-Verwertung
www.rondo-ganahl.com





WIR HABEN VIELE GUTE SEITEN
Buchhandlung Plautz GmbH - BÜCHER UND GESCHENKE



ST. RUPRECHT



geofin
FINANZBERATUNG



Hasenhüttl
Versicherungsmakler GmbH



Gemeinsam
stärker.

Die zwei erfolgreichen Unternehmen „Hasenhüttl Versicherungsmakler“ und „geofin Finanzberatung“ starten eine Netzwerkpartnerschaft. Erfahren Sie mehr über die vielen Vorteile dieser Kooperation auf www.geofin.at oder www.hasenhuetl.vg.

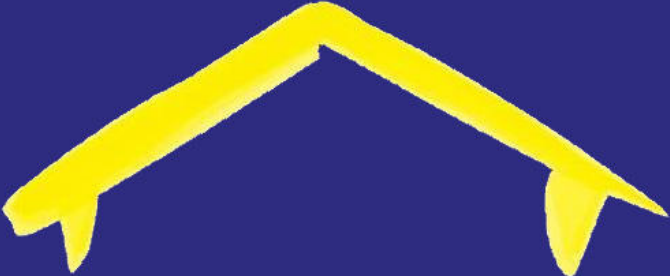
Hasenhüttl Versicherungsmakler GmbH

8181 Wolfgruben 26
Tel. 03178/2741-0
office@hasenhuetl.vg, www.hasenhuetl.vg

geofin Finanzberatung GmbH

8181 Dietmannsdorferstraße 289
Tel. 0664/420 83 79
kontakt@geofin.at, www.geofin.at

76



Dachdecker-Spenglerei-Café-Werkzeugmarkt

SCHANNER
GmbH & Co. KG

Bundesstraße 293, 8181 St. Ruprecht/Raab - Tel. 03178/2307
dachdeckerei@schanner-dach.at www.schanner-dach.at



Genussparadies
**Steirische
Apfelstraße**
40 Jahre
1986-2026
www.apfelstrasse.at

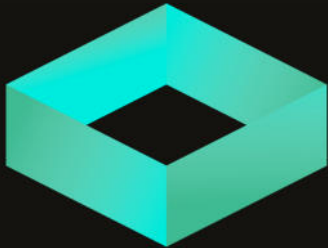
 MITTELSCHULE ST. RUPRECHT AN DER RAAB JAHRESBERICHT 2025/26



CHIARA
Verein zur interaktiven Begegnung
und Begleitung von Alt und Jung



Malerbetrieb Mayer
MAYER JOHANN
0664 3170113 • je.mayer@son.at



SMV
PACKAGING
[+43 676/5705755](tel:+436765705755) office@smv-packaging.at



SONNENSTERN
MALERFACHBETRIEB

Markus Winkler-Dick
0664-1687883
malerei-sonnenstern.at



JAHRESBERICHT 2025/26  MITTELSCHULE ST. RUPRECHT AN DER RAAB

INSERATE

77

Karl Binder

GmbH & Co KG



Mühlenbau
Lasertechnik
Maschinenbau
Anlagenbau



E-Mail
office@muehlenbaubinder.at
Telefon
+43 3178 / 23 31-0
Website
www.binder-muehlenbau.at
Adresse
Unterfladnitz 8 | 8181 St. Ruprecht an der Raab



Kompetenz im Mühlenbau
 Individuelle Gesamtlösungen
 Zuverlässig & Partnerschaftlich



seit 1996
30 Jahre

TISCHLEREI - HANDEL & MONTAGE

Michael Rahm
Winterdorf 97 | 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel.: 0664 20 43 123 | E-Mail: office@tischlerei-rahm.at
www.tischlerei-rahm.at

Ich geh 'gern ...

Mag. pharm. Angelika Emmerich-Potzmann
Untere Hauptstrasse 25 • 8181 St. Ruprecht/R.
Telefon 0 31 78 / 28 3 11

WERDERITSCH REISEN GMBH
REISEBÜRO - BUSSE - TAXI

Arndorf 78 | 8181 St. Ruprecht a.d. Raab
Tel: +43 (0) 3178 / 28 200 | Fax: DW 14
E-Mail: office@werderitsch.at

www.werderitsch.at

